

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 1 / 2025 | 11. Januar 2025 | Jahrgang 35

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Markranstädter Takt: Das neue ÖPNV-Verkehrskonzept für Markranstädt Süd

Mit dem Fahrplanwechsel zum 15. Dezember 2024 wurde feierlich das neue Verkehrskonzept im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für Markranstädt Süd eingeweiht. In der Stadt Markranstädt und den südlichen Ortsteilen führt dies zu großen Veränderungen des ÖPNV. Die Nutzung des Zugangs zur öffentlichen Mobilität soll mit den neuen Verbindungen erleichtert und kundenfreundlicher ausgestaltet werden. Das heißt im Klartext, dass die Linien 61, 161 und 121 zur Linie 161 vereinigt wurden, die im regelmäßigen Stundentakt verkehrt. Ergänzt wird das Angebot durch das flexible RufBus-Angebot. „Ich freue mich, dass durch die Umstellung erstmalig der Ortsteil Meyhen mit einem Angebot des ÖPNV erschlossen wird“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Lesen Sie weiter auf Seite 16.



Startschuss Markranstädter Takt mit MDV-Geschäftsführer Steffen Lehmann, Landrat Henry Graichen, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Geschäftsführer Regional-Bus Andreas Kultscher, Betriebsratsvorsitzender Peter Rüger (v.l.)

Wir sagen Danke!

Durchwachsen war das Wetter zum 16. Markranstädter Weihnachtsmarkt. Trotzdem durften sich die Veranstalter über zahlreiche Besucher freuen. „Das spricht für das facettenreiche Angebot des Familienweihnachtsmarktes“, zeigt sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich beeindruckt von der Rückmeldung. „Der Markt hat sich erneut weiterentwickelt. Neben der Schulstraße hat auch das Areal um das Mehrgenerationenhaus einen weiteren Zuwachs von verschiedenen Möglichkeiten erfahren.“ Ebenfalls mit im Boot des Veranstaltungskonzeptes waren die Händler der Marktarkaden. Die Stadt bedankt sich herzlich bei rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich als Aussteller, Teil des Programmes oder auf andere Art und Weise eingebracht haben. Einige Fotoimpressionen finden Sie auf Seite 8.



Beliebt und gern gesehen – der Weihnachtsmann auf dem Markranstädter Weihnachtsmarkt

Einladung zum Neujahrsempfang | 18. Januar 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde unserer Stadt,

ich möchte Sie recht herzlich zum Neujahrsempfang der Stadt Markranstädt am Samstag, den **18. Januar 2025** in die **Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4 in 04420 Markranstädt**, einladen. Beginn ist um **10 Uhr**.

Ich würde mich freuen, Sie zum Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen.

Ihre Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Tag der offenen Tür | 24. Januar 2025

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt
Deine Schule ganz nah!

Die Stadt Markranstädt lädt Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Interessierte herzlich zum Tag der offenen Tür der Oberschule und des Gymnasiums in Markranstädt am **24. Januar 2025** von **15.30 - 18.30 Uhr** in den **Schulkomplex Parkstraße 9** ein.

Beide Schulen werden an diesem Tag auf unterhaltsame, informative und spannende Weise Einblicke in alle Unterrichtsfächer gewähren.

Mehr Informationen finden Sie im Innenteil!

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein neues Jahr liegt vor uns – **2025**. Auch wenn dieses bereits schon ein paar Tage zählt, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien ein frohes neues Jahr in Gesundheit und Glück zu wünschen. Möge das neue Jahr uns allen viele kleine und große Momente des Miteinanders schenken.

In diesem Jahr stehen viele wichtige Projekte an: die Weiterbearbeitung von Bebauungsplänen, denn für die nachhaltige Stadtentwicklung benötigen wir neuen Wohnraum sowohl in der Kernstadt als auch in unseren Ortschaften. Darüber hinaus gehe ich davon aus, dass envia Tel den **Glasfaserausbau starten** wird. Einen ersten Überblick zur Verteilung der Lose hat das Unternehmen im Stadtjournal zusammengestellt. Bereits zum Start der Badesaison in diesem Jahr wollen wir das **Stadtbad wieder öffnen**. Mit knapp sieben Millionen ist der Neubau unseres beliebten Stadtbades die größte Investition im städtischen Haushalt. Nach dessen Fertigstellung können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in Markranstädt endlich wieder ein attraktives Familienbad anbieten. Auch die anstrengende Pendelei im Rahmen des Schwimmunterrichts in Freibäder anderer Kommunen hat dann ein Ende. Ebenfalls weitere Formen wird unsere **neue Kindertagesstätte am See** annehmen.

Unsere **Oberschule Markranstädt wurde in das Bundesprogramm Startchancen aufgenommen**. Damit sind umfangreiche zusätzliche Mittel verbunden, die der Oberschule neue Möglichkeiten als bisher eröffnen. Im Freistaat Sachsen stehen aus dem Programm 144 Millionen Euro in den nächsten zehn Jahren zur Verfügung. 183 sächsische Schulen nehmen an dem Programm teil. Ich freue mich sehr über diese Chance für unsere Schülerinnen und Schüler an der Oberschule Markranstädt und die damit verbundene Verbesserung der Lernbedingungen.

Die genannten Projekte sind ein **klares Zeichen für eine familienfreundliche Politik** unserer Stadt Markranstädt, an der wir auch in Zukunft festhalten wollen.

Ende des Jahres 2023 hat der Stadtrat den Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 beschlossen. Dieser Umstand versetzt uns in die glückliche Lage, dass wir zügig mit dem neuen Jahr unsere Projekte fortführen und Neues beginnen können. Das sorgt für einen reibungslosen Übergang ohne unnötige Verzögerungen. Darüber bin ich sehr dankbar. Mit einem soliden Haushalt starten nur wenige Kommunen ins neue Jahr. Darauf dürfen wir zu Recht stolz sein.

Eine der wesentlichen Aufgaben, neben der Fortführung unserer Investitionen entsprechend der Haushaltsplanung, wird die **Aufstellung des neuen Doppelhaushaltes für die Jahre 2026 und 2027** sein. Die prognostizierten Wirtschaftsdaten weisen auf eine schwierige Planung hin. Hinzu kommen die offenen Haushalte auf Bundes- und Landesebene. Darüber hinaus werden auch wir nicht unwesentliche Kostensteigerungen für die kommenden Jahre einplanen müssen. Dabei wollen wir an unserem Niveau bei der Unterhaltung unserer Liegenschaften, Grünflächen und so weiter, der Investition in Infrastruktur und Ausstattung sowie den freiwilligen Leistungen, sei es bei der Vereins- und Jugendförderung oder den Angeboten an städtischen Veranstaltungen, festhalten. Ich darf Ihnen versichern, dass wir dazu alle unser Bestes geben werden, um unter der aktuellen Gemengelage mit allerlei unbekannten Unwägbarkeiten solide Haushaltspläne für die Jahre 2026 und 2027 aufstellen zu können.

Gleichzeitig wird 2025 ein Jahr sein, in dem gesellschaftliche Herausforderungen weiterhin eine zentrale Rolle spielen. Am 23. Februar werden die vorgezogenen Wahlen zum neuen Bundestag stattfinden und die Weichen in unserem Land neu gestellt. Dankbar bin ich, dass sich im Freistaat noch vor Jahresende eine neue Landesregierung formiert hat. Für die Koalition aus CDU und SPD als Minderheitsregierung wird das Regieren sicherlich nicht einfach sein. Trotz alledem erwarte ich klare Rahmenbedingungen und Unterstützung in den Bereichen Bildung, sozialer Wohnungsbau und bei der Ausstattung der kommunalen Finanzen. Wir Kommunen brauchen verlässliche Partner, um gut in die Zukunft blicken zu können.

Lassen Sie uns mit Offenheit, Mut und Tatkraft das neue Jahr gestalten. Gemeinsam können wir viel erreichen. Jede Idee, jede helfende Hand und jedes Gespräch zählen, damit wir hier in der Verwaltung noch besser werden und für Sie ein guter bürgernahe Dienstleister sind. Ich freue mich darauf, dieses Jahr zusammen mit Ihnen für unser Markranstädt erfolgreich zu gestalten.

Zum Neujahrsempfang am **18. Januar 2025 um 10 Uhr** in der Stadthalle Markranstädt wollen wir gern gemeinsam über die anstehenden Aufgaben diskutieren und einen angenehmen Austausch pflegen. Ich möchte mit Ihnen dabei voller Zuversicht auf die kommenden Projekte schauen. Ich freue mich deshalb sehr, Sie zum Neujahrsempfang einladen und begrüßen zu dürfen.

Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 27.01.2025, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 28.01.2025, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 6. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 06.02.2025, um 18.30 Uhr**
im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum
Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Ab Januar 2025 finden die Stadtratssitzungen gemäß Beschluss Nr. 2024/BV/031 wieder im Kreativ- & Kommunikationszentrum in der Parkstraße 9, 04420 Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Stadt Markranstädt wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme
Stadt Markranstädt, Bürgerbüro, Markt 1,
04420 Markranstädt

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)
Stadt Markranstädt, Bürgerbüro, Markt 1,
04420 Markranstädt

Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

Nummer und Name
Wahlkreis 153: Leipzig-Land

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

11.01.2025

Die Gemeindebehörde
Stadt Markranstädt


Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Hinweis zur Durchführung der Briefwahl zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages am 23.02.2025

Briefwahlunterlagen können nur schriftlich oder mündlich beantragt werden. Fernmündliche Anträge (telefonisch) sind unzulässig. Der Antrag zur Durchführung der Briefwahl (Wahlscheinantrag) ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt. Die Wahlbenachrichtigung wird allen im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis spätestens 02.02.2025** zugesandt.

Sollten Sie von Ihrem Wahlrecht in Form der Briefwahl Gebrauch machen wollen, müssen Sie den Wahlscheinantrag ausfüllen, unbedingt unterschreiben und an die **Stadt Markranstädt, Bürgerbüro, Markt 1, 04420 Markranstädt** zurücksenden. Der Wahlscheinantrag kann aber auch mündlich (im Briefwahlbüro) oder über das Internet auf der Homepage der Stadt Markranstädt (www.markranstaedt.de) unter „Briefwahl online“ oder formlos an o. g. Adresse gestellt werden.

Ein formloser Antrag muss dennoch folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname,
- Wohnanschrift,
- ggf. Anschrift, an die die Briefwahlunterlagen gesandt werden sollen (wenn Wohnanschrift abweicht) und
- eigenhändige Unterschrift.

Sie können Ihre Briefwahlunterlagen gern auch persönlich abholen und gleich vor Ort Briefwahl durchführen. Dazu bringen Sie bitte unbedingt ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit. Alternativ legen Sie den Wahlscheinantrag oder den formlosen Antrag in Verbindung mit einem gültigen Ausweisdokument vor.

Das **Briefwahlbüro** befindet sich im **Bürgerbüro der Stadt Markranstädt, Markt 1** und hat ab dem **03. Februar 2025* bis zum 21. Februar 2025** zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 21. Februar 2025, ist die Briefwahl bis 15.00 Uhr möglich.

Die Abholung von Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn derjenige hierzu schriftlich bevollmächtigt ist. Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte insgesamt vertreten. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung einer anderen Person bedienen.

i. A. Haetscher
Fachbereichsleiterin I – BürgerService

** Voraussetzung ist die Lieferung der Stimmzettel durch die Landes-/Kreiswahlleitung. Aufgrund durch die Landes-/Kreiswahlleitung zu beachtenden Fristen kann es hierbei zu Verzögerungen kommen.*

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Markranstädt über Einwilligungs- und Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Zur Ausübung der Einwilligungs- und Widerspruchsrechte hält das Einwohnermeldeamt Markranstädt die entsprechenden Formulare bereit. Bereits bestehende Übermittlungssperren brauchen nicht neu erklärt zu werden, sie gelten bis auf Widerruf.

Ab 1. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es nicht.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b Soldatengesetz können sich alle Einwohner, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz können Sie der Datenübermittlung widersprechen.

B) Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Gemäß § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Absatz 1 Satz 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für die Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von

Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

F) Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG

Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach ihrer generellen Einwilligung erteilen.

Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne Ihre Zustimmung Ihre Daten nicht zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden. Sie müssen also nur tätig werden, wenn Sie ausdrücklich ihre Zustimmung zur o.g. Datenweitergabe erteilen wollen.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Quesitz** findet am **Donnerstag, dem 16. Januar 2025 von 15 bis 17 Uhr** im Ortsbegegnungszentrum Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt, OT Döhlen statt.

Zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 28. Januar 2025, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Göhrenz** findet am **Donnerstag, dem 13. Februar 2025 von 15 bis 17 Uhr** im Vereinsraum „Schnelle Spritze“ eh. OFW Albersdorf Seebe-nischer Straße 2a, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Einladung

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie herzlich zur feierlichen Kranzniederlegung anlässlich des bundesweiten Gedenktags an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2025 um 14 Uhr auf den Friedhof Markranstädt, VdN Denkmal (Lützner Straße 64, 04420 Markranstädt) ein.

Der 27. Januar erinnert uns an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee im Jahr 1945. Auf Initiative von Ignatz Bubis, dem ehemaligen Vorsitzenden des Zentralrates der Juden in Deutschland, wurde dieser Tag als Gedenktag eingeführt, um der Opfer des Nationalsozialismus zu



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Pfarrer Michael Zemmrich beim Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

gedenken und an die Schrecken der Vergangenheit zu erinnern. Dieser Tag ist ein Mahnmal gegen das Vergessen und die Aufforderung, den Gefahren von Intoleranz und Hass entschieden entgegenzutreten. Gerade in einer Zeit, in der Krieg wieder nach Europa zurückgekehrt ist, zeigt sich die Bedeutung, aus der Geschichte zu lernen und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Lassen Sie uns gemeinsam innehalten und ein Zeichen gegen das Vergessen setzen.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Unternehmerfrühstück 13. Dezember 2024

Bürgermeisterin Nadine Stitterich hat im Dezember Unternehmerinnen und Unternehmer zu einem Frühstück bei einem ortsansässigen Unternehmen in Markranstädt eingeladen. Die Buderus Deutschland GmbH mit Sitz im Markranstädter Gewerbegebiet im Ortsteil Frankenheim hat den geladenen Damen und Herren eine angenehme Tagungsstätte für die Zusammenkunft geboten. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin hat der Verkaufsleiter für die Region Sachsen, Matthias Barras, allen Anwesenden das Unternehmen vorgestellt und insbesondere auf die Innovationen der vergangenen Jahre aufgrund gesetzlicher Vorgaben hingewiesen. Seitens der Bundesregierung wird es in den nächsten Jahren strengere Vorgaben zur Einsparung von CO₂ geben, wodurch Unternehmen, Hausbesitzer, aber auch Mieter stärker finanziell belastet werden. Um hier vorzubeugen, wird die Empfehlung gegeben, technische Umrüstungen von fachlich versierten Firmen vorzunehmen. Die Bosch/Buderus-Gruppe konnte im Jahr 2024 einen Marktanteil von 25 Prozent bei allen in Deutschland verkauften Wärmepumpen erzielen. Deutschlandweit wurden 180.000 Wärmepumpen verkauft.

Referent Ronny Lange, der Leiter der Vertriebsdirektion für die private Immobilienfinanzierung der Sparkasse Leipzig gab einen Praxisbericht zum Umgang mit energetischen Themen und Fördermitteln bei privaten und gewerblichen Finanzierungen. Seine Ausführungen teilte er in die „Perspektiven für Privatkunden“ und die für „Unternehmenskunden“. In beiden Darlegungen wies Ronny Lange auf mögliche erhebliche Mehrkosten ab dem Jahr 2027 hin, da von dieser Zeit an CO₂-Zertifikate an der Börse erworben werden müssen. Die Preisentwicklung ist ungewiss. Fördermittel werden schon heute bereitgestellt, sind aber nur mit der Begleitung durch einen Energieberater abrufbar. Informiert wurde über die umfangreichen bürokratischen



Die Unternehmer hören den Ausführungen der Referenten zu

Berichtspflichten, die für jedes Unternehmen eingeführt werden. Das Ziel der Europäischen Union wird sein, Kapitalflüsse auf nachhaltige Investitionen umzuleiten, um ein nachhaltiges und integratives Wachstum zu erreichen. Die anwesenden Unternehmer hörten den Worten mit großem Interesse zu, werden sie doch zu mehr Transparenz verpflichtet, um die europäischen Klimaziele zu erreichen.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

FACHBEREICH I – ORTSPOLIZEIBEHÖRDE

Durchführung des Winterdienstes in Markranstädt und Ortsteilen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zwischenzeitlich befinden wir uns inmitten der Wintersaison und möchten an dieser Stelle wieder die Gelegenheit nutzen, um Ihnen einige Informationen zum Winterdienst der Stadt Markranstädt und ihren Ortsteilen geben.

Der Winterdienst auf den öffentlichen Straßen ist durch die Markranstädter „Satzung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ geregelt. Danach ist grundsätzlich jeder Straßenanlieger (Eigentümer, Besitzer und Pächter von Grundstücken und Wohnungen) verpflichtet, vor seinem Grundstück zu räumen und zu streuen. Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist (in der Regel 1 m).

Die Sicherungsflächen sind an Werktagen ab 6 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif oder Eisglätte mit Sand oder Splitt abzustumpfen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind grundsätzlich bis 20 Uhr sooft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Die Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Straßen der Stadt Markranstädt einschließlich der Ortsteile ist klassifiziert. Im Vordergrund stehen dabei die Bundes-, Staats- und Kreisstraßen, welche durch die Straßenmeistereien betreut werden. Die Stadt Markranstädt selbst führt entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit den Winterdienst auf den Ortsstraßen durch. Das bedeutet, dass die Stadt nicht für das Räumen und Streuen auf allen Straßen verantwortlich ist. Ggf. sind hier die Straßenanlieger selbst in der Pflicht. Listen über die Einsatzorte, auf denen Winterdienst durchgeführt wird, können im Rathaus im Fachbereich III Bau und Stadtentwicklung eingesehen werden. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der Schnee von den Fußwegen nicht auf die Fahrbahn zu schieben ist. Die Annahme, dass er dort schneller wegtaut, ist falsch, da die vorhandene Tausalzmenge dazu nicht ausreicht. Vielmehr wird der Schnee beim nächsten Räumen wieder auf den Fußweg befördert oder er wird festgefahren und es entstehen gefährliche Eisflächen.

Trotz allen Vorkehrungen müssen Verkehrsteilnehmer mit Beeinträchtigungen bei starken Schneefällen rechnen. Besonders während der Berufsverkehrszeit einsetzender Schneefall oder Eisglätte sind für den Winterdienst und auch die Straßenanlieger eine große Herausforderung. Alle Verkehrsteilnehmer sollten sich deshalb auf die winterlichen Straßenverhältnisse entsprechend einstellen.

Kommen Sie gut und unfallfrei durch den Winter.

J. Haetscher, Fachbereichsleiterin FB I

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

Der Lebendige Adventskalender der Stadt Markranstädt im Jahr 2024

„Ein herzliches Dankeschön möchte ich als Bürgermeisterin allen aussprechen, die sich an der Ausgestaltung unseres Lebendigen Adventskalender 2024 beteiligt haben. Es war ein wunderbares Angebot an Veranstaltungen für die Bürgerinnen, Bürger sowie Gäste der Stadt Markranstädt“, so Nadine Stitterich.

Die Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders fand traditionell in unserer Markranstädter St. Laurentiuskirche statt. Es war wieder eine Zeit, in der Mitglieder der Jungen Gemeinde unter der Leitung von Claudia Uhlmann-Zemmrach dazu eingeladen haben, den Alltag zu entschleunigen und bewusst die Heilige Nacht zu erwarten. Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Pfarrer Michael Zemmrach haben feierlich den Lebendigen Adventskalender der Stadt Markranstädt eröffnet.

Dann folgten 22 wunderschöne und verschiedenartige Angebote von Unternehmen und Vereinen unserer Stadt. Selbst der Nikolaus, der wieder die Dienste der Markranstädter Feuerwehr in Anspruch nahm, hat die Markranstädter Kinder bei der Veolia Deutschland in der Nordstraße überrascht. Einige Tage später, am dritten Advent, hat die Gärtnitzer Ortswehr dem Weihnachtsmann Unterstützung gegeben, den Landwirtschaftsbetrieb von Erik Munkelt zu erreichen, ganz zur Freude aller Gäste. Weitere Überraschungen, wie der Rodelberg, der beim Eventwerk in der Lilienthalstraße aufgebaut war, warteten auf die Besucher des Lebendigen Adventskalenders.

Gebastelt werden konnte bei der Sparkasse, der Mitnetz, bei Family Fit und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund. Eine Glocke oder ein anderes auf dem Hof hergestelltes Teil konnten die Gäste beim Töpferhof von Ulrike Rost bemalen. Rechtzeitig zum Fest war dieses dann auch gebrannt zur Abholung bereit. Kuehne und Nagel und die Sächsische Haustechnik führten ihre Gäste durch ihre Niederlassung bzw. Ausstellung.

Viele Markranstädter Vereine, wie der Kinderfestverein, Modellbahnverein, Oldtimerverein und Richtungswechsel haben auf ihren festlich geschmückten Anwesen verschiedene Aktivitäten für die Besucherinnen und Besucher des Lebendigen Adventskalenders angeboten.

Nach Herzenslust konnten Kinder und Erwachsene im Küchenhaus am Markt Plätzchen backen und verkosten.

Weihnachtsmärkte fanden auf unserem Marktplatz, dem Mehrgenerationenhof in Lindennaundorf und beim Markranstädter Genussamt statt.

Alle Angebote wurden zahlreich und dankend angenommen.

Viele Markranstädterinnen und Markranstädter haben am Heiligen Abend die Kirchen aufgesucht, um die Heilige Nacht bei Christvespern zu genießen.

Auch im Jahr 2025 wird es in unserer Stadt einen Lebendigen Adventskalender geben. „Die Bürgerinnen und Bürger dürfen sich schon auf 24 Türen freuen, hinter denen sich Überraschungen der besonderen Art verbergen“, das kann die Bürgermeisterin schon heute versprechen.

Selbstverständlich wird es auch in 2025 einen Lebendigen Adventskalender vom 1. Dezember bis 24. Dezember geben. Wer Interesse hat sein Unternehmens-, Vereins- oder sonstiges Türchen in der Vorweihnachtszeit zu öffnen und sich somit gern am Lebendigen Adventskalender beteiligen möchte, wendet sich bitte an die Wirtschaftsförderung per E-Mail wirtschaftsfoerderung@markranstaedt.de.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

Impressionen vom 16. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Die Stadt Markranstädt bedankt sich herzlich bei über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die als Aussteller, Teil des

Programmes oder auf andere Art und Weise zum 16. Markranstädter Weihnachtsmarkt beigetragen haben.

Die 17. Ausgabe des beliebten Weihnachtsmarktes findet am 6. Dezember 2025 statt.



Stollenwettbewerb zum 16. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Zum 2. Mal fand im Rahmen des Weihnachtsmarktes der Stollenwettbewerb auf der Suche nach dem besten Markranstädter Stollenbäcker statt. Fünf Frauen stellten sich dem Wettbewerb. Als Siegerin ging Sandra Grimm mit einem Butter-Mandel-Rosinen-Stollen hervor. Sie durfte sich über eine Familientageskarte in den Leipziger Zoo und Karten für das Kabarett der academixer freuen. Zweitplatzierte war Cornelia Nessler mit einem klassischen Christstollen. Als Preis erhielt sie Karten für das Kabarett der academixer. Peggy Bransdor wurde mit einer Familientageskarte in den Leipziger Zoo für den dritten Platz geehrt. Sie hatte sich mit einem Quarkstollen mit Nugat beworben. Als Erinnerung wurden allen fünf Teilnehmerinnen ein Kochlöffel mit dem Aufdruck „Markranstädter Stollenbäcker 2024“ überreicht. Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Jessica Thiel, Leiterin der Sparkassenfiliale in Markranstädt bedankten sich vielmals für die Teilnahme und gratulierten den Preisträgerinnen herzlich.

Neben der Fachjury, die sich aus der Bürgermeisterin, Jessica Thiel von der Sparkasse Leipzig und Pfarrer Michel Zemmrich



Bürgermeisterin Nadine Stitterich (3. v. li.) mit den Teilnehmerinnen des Stollenwettbewerbs 2024

zusammensetzte, bewerteten auch rund 130 Gäste des Markranstädter Weihnachtsmarktes die fünf eingereichten Stollen. Unterstützt wurde der Wettbewerb freundlicherweise von der Sparkasse Leipzig.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

LANDKREIS LEIPZIG

Digitale Baugenehmigung geht an den Start

Seit dem 29. November 2024 profitieren Bauherren, Architekten und Unternehmen in Markranstädt von einem innovativen und modernen Weg zur Baugenehmigung. Durch die Einführung im Landkreis Leipzig können im Freistaat Sachsen erstmals Baugenehmigungsverfahren vollständig digital eingereicht werden. Das neue Verfahren ermöglicht es, Bauanträge schnell, bequem und kostensparend online einzureichen. Die Bearbeitung im zuständigen Bauaufsichtsamt erfolgt papierlos über eine digitale Verfahrensakte. Die Kommunikation mit allen am Verfahren beteiligten Stellen – darunter auch die Stadt Markranstädt – wird digital über eine bundesweit einheitlich genutzte Online-Plattform abgewickelt. Selbst die Ausstellung der Baugenehmigung erfolgt rein digital und wird den Antragstellern digital zur Verfügung gestellt.

Im bisherigen Verfahren waren teils riesige Papierberge nötig, die zwischen den beteiligten Behörden hin- und hergeschickt werden mussten. Für komplexe Bauvorhaben kamen dabei nicht selten bis zu 1.000 Seiten Papier zusammen. Mit der digitalen Bearbeitung wird dieser Prozess nun erheblich vereinfacht, wodurch Bearbeitungszeiten verkürzt und der Verwaltungsaufwand reduziert werden. Auch die bauaufsichtliche Kontrolle auf den Baustellen erfolgt zukünftig mobil mit digitaler Technik.

Was ändert sich seit dem 29. November 2024?

Seit diesem Tag gilt: Alle NEUEN Baugenehmigungsverfahren nach § 63 und § 64 SächsBO werden vollständig digital bearbeitet und in digitalen Akten dokumentiert.

Bereits begonnene Verfahren werden noch bis zum Abschluss weiter in der bisher üblichen Papierform bearbeitet.

In den kommenden Monaten werden schrittweise alle weiteren Angebote in den Aufgabenbereichen Bauaufsicht und Denkmalschutz auf digitale Bearbeitung umgestellt.

Dank der digitalen Lösung erfolgt die Abwicklung benutzerfreundlicher, übersichtlicher und natürlich datenschutzkonform.



Um das digitale Verfahren nutzen zu können, benötigen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen einen Identitätsnachweis. Dafür stehen die „BundID“, das private Elster-Zertifikat oder das „Unternehmenskonto“ auf Basis der Elster-ID zur Verfügung.

Die Stadt Markranstädt begrüßt diese Entwicklung, die nicht nur den Klimaschutz durch den Verzicht auf Papier fördert, sondern auch für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie die öffentliche Verwaltung zahlreiche Vorteile mit sich bringt. Die Stadt steht den Antragstellern im Rahmen ihrer Mitwirkungspflichten beratend zur Seite und trägt dazu bei, das Bauen in Markranstädt einfacher und effizienter zu gestalten.

Alle Informationen zur digitalen Antragstellung und Bearbeitung von Bauanträgen im Landkreis Leipzig sind unter folgender Internetadresse zu finden:

www.landkreisleipzig.de/baugenehmigung-digital-beantragen

D. Thier, Stadtplanung Stadt Markranstädt

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD

Müllnerstraße 59,
06667 Weißenfels

17.12.2024

Bodenordnungsverfahren „Großgöhren uH“
Verf.-Nr.: 611-42 WSF014
Landkreis: Burgenlandkreis

Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung

gem. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

I. Feststellung

Im Bodenordnungsverfahren „Großgöhren uH“, Verf.-Nr.: 611-42 WSF014 nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

II. Hinweis

Der Stadt Lützen werden nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplans ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Aufgaben, die die Teilnehmergeinschaft im Bodenordnungsverfahren „Großgöhren uH“ noch zu erfüllen hätten, sind nicht bekannt.

Die Voraussetzung für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag

Schott

DS

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Ein schöner vorweihnachtlicher Nachmittag

Am 29. November lud der Ortschaftsrat Kulkwitz zur Seniorenweihnachtsfeier in unser Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch ein. Dieser Einladung folgten knapp 40 Seniorinnen und Senioren zu einem bunten, weihnachtlichen Nachmittag. Der Weihnachtsbaum strahlte, die Kerzen brannten und die Geschenke standen bereit. Es konnte losgehen. Herzlich begrüßt an der festlichen Kaffeetafel wurden alle mit einem Glas Sekt und einer kleinen Ansprache der Ortsvorsteherin Frau Osang und unserer Bürgermeisterin Frau Stitterich. Bei Stollen und weihnachtlichem Gebäck, Kaffee und Tee fanden schnell tolle Gespräche statt. Als alles Geschirr von der großen Tafel abgeräumt war, erfreuten uns die „Stammtischler“ mit ihren Liedern. Ob Weihnachtslieder oder Volkslieder, es wurde geschunkelt, gesungen und auch getanzt. Vielen Dank dafür. Im Nu war die Zeit verfliegen und immer noch gab es reichlich Gesprächsstoff unter den Gästen. Dann wurde das Abendbuffet eröffnet. Jeder konnte sich nach Herzenslust an den verschiedenen Speisen bedienen. Es war für jeden was dabei. Lecker war's. Auch nach dem Abendessen lachten und scherzten noch viele miteinander. Es war eine schöne, gemütliche Stimmung und viele freuten sich, alte Freunde wiederzutreffen.

Wer mit seinen Gesprächen noch nicht am Ende war, kann diese zur Seniorenkaffeetafel immer mittwochs zur Mitte des Monats fortsetzen. Treffen ist um 15 Uhr im OBZ Seebenisch. Die Termine hängen wieder im Schaukasten am OBZ aus.

Wir als Ortschaftsrat haben uns sehr über die Resonanz auf unsere Einladung und die vielen anerkennenden Worte gefreut. Herzlichen Dank.

Carmen Osang, Ortschaftsrat Kulkwitz



Festlich geschmückt – die Kaffeetafel zur Seniorenweihnachtsfeier



Die 2. Ausgabe „Markranstädt informativ“ 2025 erscheint am 15. Februar, Redaktionsschluss ist der 28. Januar. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.


**OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT UND
HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT**
Tag der offenen Tür an Oberschule und Gymnasium in Markranstädt am Freitag, den 24. Januar 2025 von 15.30 bis 18.30 Uhr

Ein großer Höhepunkt in jedem laufenden Schuljahr ist der Tag der offenen Tür. Ein Tag, an dem alle Türen offen stehen und Neugierigen, Interessierten oder oft auch Ehemaligen einen Blick hinter die Kulissen gestatten. Schule ist Veränderung und das kann man bei einer solchen Gelegenheit überall wahrnehmen. Dabei stellen sich nicht nur alle Fachbereiche vor; es gibt auch für die Eltern und zukünftigen Schülerinnen und Schüler unserer Schulen die Gelegenheit, den Schulleitungen und Kolleginnen und Kollegen Fragen zu stellen, sich das Schulgebäude, den Schulhof und die Mensa anzuschauen, erste Einblicke in neue Fächer wie Physik, Biologie, Geschichte oder auch Informatik und Chemie zu bekommen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich die Schulleitungen von Oberschule und Gymnasium freuen sich auf deinen und Ihren Besuch!

Die Anmeldung der Schüler der neuen 5. Klassen für Oberschule und Gymnasium für das Schuljahr 2025/2026 findet an folgenden Tagen im Sekretariat des Schulkomplexes Parkstraße 9, Markranstädt statt:

Freitag, 14. Februar 2025	10 Uhr bis 15 Uhr
Montag, 24. Februar 2025	8 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag, 25. Februar 2025	8 Uhr bis 15 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 2025	8 Uhr bis 15 Uhr
Donnerstag, 27. Februar 2025	13 Uhr bis 18 Uhr
Montag, 3. März 2025	14 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch, 5. März 2025	14 Uhr bis 18 Uhr

Die zur Anmeldung benötigten Unterlagen werden ab Anfang Februar 2025 auf der Homepage der Schulen veröffentlicht.

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt auf einen Blick:

- Oberschule und Gymnasium unter einem Dach
- Ganztagsangebote und attraktive Sportstätten
- Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft: Durch frühzeitige Berufsorientierung Ausbildungs- und Beschäftigungschancen steigern
- Bibliothek mit Lesecafé und großer Auswahl an Lesestoffen, DVDs und CDs

- Moderne Ausstattung mit interaktiven Tafeln, Computerarbeitsplätze mit Notebooks und Tablets
- Vertrauensvolle Ansprechpartner – Beratungs- und Vertrauenslehrer
- Schulsozialarbeit

Gymnasium in Markranstädt:

- Bläserklasse – ein Klassenmusizierkurs zum Erlernen eines Orchesterblasinstrumentes
- Schulorchester Youth Brass
- Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Russisch, Latein (Möglichkeit der Vorbereitung auf international anerkannte Sprachdiplome: DELF und Cambridge)
- drei Profile ab Klasse 8 – interdisziplinäres und sprachliches Profil mit Möglichkeit des Erlangens des Latinums sowie das Chorprofil
- vielfältige unterrichtsergänzende und außerunterrichtliche Angebote
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Oberschule in Markranstädt:

- drei Fremdsprachen: Englisch und ab Klasse 6 Russisch und Französisch (wahlweise), Erwerb internationaler Sprachabschlüsse DELF/Cambridge
- Wahlbereiche für eine individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler
- Frühzeitige Berufsorientierung, Durchführung von Praktika, Praxistage HS
- Beteiligung an vielen sportlichen, künstlerischen, musischen Wettbewerben/Höhepunkten für Oberschulen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort je

eine:n **Verteiler:in** (m/w/d)

für unser „Markranstädt informativ“
in den Gebieten Innenstadt, Göhrenz / Albersdorf
und Frankenheim / Lindennaundorf.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 · 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

die **STADTJOURNALE**

www.druckhaus-borna.de

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Das war die Seniorenweihnachtsfeier 2024 in Döhlen

Wie immer am Sonnabend vor dem 1. Advent fand in der Feuerwehrhalle in Döhlen die Seniorenweihnachtsfeier für die Dörfer Döhlen, Quesitz und Thronitz statt.

Ab 14.30 Uhr füllte sich der Veranstaltungsort, der liebevoll von den Döhlener Volksfestfreunden geschmückt und hergerichtet war, mit den Seniorinnen und Senioren der Dörfer und auch mit „Weggezogenen“, die immer wieder gern an der Veranstaltung teilnehmen.

Während des Kaffeetrinkens erfreuten die Kinder der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig mit Flötenspiel, Keyboard, Gitarre und Gesang sowie einer kleinen Geschichte die Gäste. Danach stand der Auftritt der Döhlener Volksfestfreunde mit Auszügen des Festprogramms vom 61. Volksfest an, welcher geradezu begeistert aufgenommen wurde, auch von unserer Bürgermeisterin, Frau Stitterich und unserem Ortsvorsteher, Herr Peter Bär. Der Cancan unserer Mädels wurde euphorisch gefeiert und musste wiederholt werden.

Nach dem Abendessen bei Wein, Bier, guten Gesprächen und einem Tänzchen nach Musik von der SoundCrew Döhlen war das Einläuten in den Advent auch schon wieder Geschichte und es wurde von den Gästen versprochen, auch im nächsten Jahr wieder an der Veranstaltung teilzunehmen.

Davor steht natürlich erst einmal das 62. Döhlener Volksfest vom 15. bis 17. August 2025 an.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Ute Weigand-Münzel, Döhlener Volksfestfreunde



Seniorenweihnachtsfeier 2024

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E.V.

Erfolge im karnevalistischen Tanzsport

Wir blicken stolz auf die erste Hälfte der Turniersaison zurück. Unsere Tanzgruppen haben deutschlandweit ihr Können unter Beweis gestellt und dabei großartige Erfolge erzielt. Besonders hervorzuheben ist unser Tanzpaar Ella und Ben und unsere Jugendgarde, die sich schon jetzt mit ihrer beeindruckenden Leistung für die Norddeutsche Meisterschaft und somit für das Halbfinale qualifiziert haben.

Auch alle anderen Gruppen haben sich stetig verbessert und febern nun der zweiten Saisonhälfte entgegen. Vor uns liegen



Jugendgarde KfV (Foto: KfV Seebenisch e.V.)

die Sächsische Meisterschaft und die Norddeutsche Meisterschaft – wir hoffen auf tolle Ergebnisse und die tatkräftige Unterstützung unserer Eltern und Fans.

Fasching in Markranstädt – unsere Abendveranstaltungen und der Kinderfasching

Wer uns nicht auf Turniere begleiten kann, ist herzlich eingeladen, den Fasching vor Ort mitzuerleben. Unter dem diesjährigen Motto „Im Filmriss grüßt man mit „HELAU“ – zum Zeitsprung mit dem K.F.V.“ erwarten euch zwei Abendveranstaltungen im „Filmriss“ in Markranstädt:

- die 1. Abendveranstaltung am 25. Januar 2025, Beginn 19.11 Uhr,
- die 2. Abendveranstaltung am 8. Februar 2025, Beginn 19.11 Uhr.

Freut euch auf ein buntes Programm voller Überraschungen, das garantiert für gute Laune sorgt! Karten dafür gibt es in der Weinhandlung Hoppe.

Auch die jüngsten Faschingsfreunde kommen bei uns nicht zu kurz. Am 2. Februar 2025 findet unser beliebter **Kinderfasching**, ebenfalls im „Filmriss“ statt.

Hier erwartet die Kinder ein liebevoll gestaltetes Programm „von Kindern für Kinder“ und natürlich ein leckerer Pfannkuchen, gesendet von der Stadt Markranstädt.

Karten für den Kinderfasching gibt es beim Friseur „Kopfsache und mehr“.

Der Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V. freut sich auf euren Besuch – sei es bei unseren Turnieren oder unseren Veranstaltungen.

Gemeinsam bringen wir die närrische Zeit zum Strahlen!

Katja Wetzels und Janet Kaempf, Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SC MARKKRANSTÄDT E.V.

Neustart 2025 bei den Piranhas

Bei den Piranhas Markranstädt steht das Jahr 2025 ganz im Zeichen der Neuausrichtung.

Nach dem Mega-Umbruch im Sommer 2024, mit acht neuen Spielerinnen und dem Weggang des langjährigen Trainers Rüdiger Bones, haben die Handballerinnen vom SC Markranstädt eine Hinrunde mit Höhen und Tiefen erlebt.

Der neue Cheftrainer Chris Bleul sieht trotz der Herausforderungen optimistisch in die Zukunft: „Wir wussten, dass es nach dem Umbruch einige Zeit brauchen wird, um in der neu reformierten und qualitativ stärkeren dritten Liga Fuß zu fassen.“

Der ehemalige Zweitligaprofi kämpferisch: „Ich habe vollstes Vertrauen in meine Mannschaft und wir werden im neuen Jahr noch enger zusammenrücken, um den Klassenerhalt zu schaffen. Das ist das erklärte Ziel.“

Das Markranstädter Urgestein und Vereinsvorstand Jens Dobereschütz richtet den Blick ebenfalls nach vorn: „Wir werden als Verein versuchen, im Winter nach Möglichkeit die Mannschaft punktuell zu verstärken, um die 3. Liga auf jeden Fall zu halten.“ Der Ruder-Olympiasieger von 1980 kann sich noch gut an die Bundesligazeiten der Piranhas erinnern: „In diesen Zeiten hatten wir immer eine volle Halle und die Zuschauer haben einige begeisternde Spiele miterlebt. Wenn es uns gelingt, gemeinsam mit den anderen Vereinen, die Zusammenarbeit mit der Stadt weiter auszubauen, dann können wir das Image der Sportstadt Markranstädt wieder voranbringen.“

Beim letzten Heimspiel des Jahres 2024 gegen den Thüringer HC war die Bürgermeisterin Nadine Stitterich mit von der Partie und unterstützte lautstark unsere Heimmannschaft: „Als Bürgermeisterin ist es mir besonders wichtig, unsere Sportvereine in Markranstädt zu unterstützen. Gerade, weil diese Kindern und Jugendlichen eine Perspektive und Abwechslung bieten. Die Kinder und Jugendabteilung der Piranhas hat bereits seit einigen Jahren eine Vorbildfunktion.“

Nadine Stitterich betont: „Alle unsere Sportvereine in Markranstädt leisten erstklassige Arbeit. Gerade in Zeiten von knappen finanziellen Ressourcen können die nächsten Jahre für viele Vereine herausfordernd werden. Wir wollen dennoch schauen, wie wir im neuen Jahr als Stadt die Vereine noch besser unterstützen können.“ Jetzt gilt es für die Piranhas vom SC Markranstädt erfolgreich mit zwei Heimspielen ins neue Jahr 2025 zu starten.



Bürgermeisterin Nadine Stitterich mit der Mannschaft des SC Markranstädt

Die nächsten Heimspiele sind am:

- **12. Januar 2025** um 16 Uhr gegen PSV Recklinghausen
- **19. Januar 2025** um 19 Uhr gegen HSG Bensheim/Auerbach II

Die Piranhas freuen sich über zahlreiche Besucher im neuen Jahr.

Yvonne Bleul, SC Markranstädt e.V.

SG RÄPITZ 1948 E.V.

Neujahrsgriße vom Fußballverein SG Räpitz 1948 e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt und Umgebung,

2024 ist vorüber und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr zu wünschen. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, in dem wir gemeinsam viele Erfolge und schöne Momente erlebt haben.

Mit großer Begeisterung fand die 5. Auflage unseres RB-Camps für die kleinen Fußballer statt. Die strahlenden Gesichter der Kinder und die positive Resonanz der Eltern haben uns gezeigt, wie wichtig und wertvoll diese Veranstaltung ist. Wir freuen uns bereits auf das nächste RB-Camp, das vom 28. Juli 2025 bis zum 31. Juli 2025 in Räpitz stattfinden wird.

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war die Fertigstellung unseres Verkaufsraums, der während der Heimspiele für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für die Unterstützung.

Ebenso wurde der Schuppen, der Materialien zur Rasenpflege und andere notwendige Dinge beinhaltet, renoviert. Diese Verbesserungen tragen dazu bei, dass unser Vereinsgelände in bestem Zustand bleibt.

Unser alljährliches Osterfeuer am Gründonnerstag zog zahlreiche Besucher an und war ein voller Erfolg. Wir laden Sie auch dieses Jahr am 17. April 2025 wieder herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns diesen Abend zu genießen.

Das Tischtennisturnier in unserer Turnhalle war ebenfalls ein großer Erfolg und wird auch dieses Jahr wieder am 25. Januar 2025 stattfinden. Wir freuen uns auf spannende Spiele und viele Teilnehmer.

Ein weiterer Fortschritt war die Digitalisierung des Aufnahmeantrags für neue Vereinsmitglieder. Dies ist nicht nur gut für die Umwelt, da wir weniger Papierkram haben, sondern erleichtert auch den Beitritt zu unserem Verein.

Im vergangenen Jahr führten wir ein Fußball-Hallenturnier für die Kindermannschaften durch, das aufgrund der guten Beteiligung auch dieses Jahr wieder am 1. und 2. Februar 2025 in der Markranstädter Stadthalle stattfinden wird. Wir freuen uns darauf, unsere Kleinsten in Aktion zu sehen und sie in ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, Helfer und Mitglieder. Nur gemeinsam können wir ein solches Vereinsleben mit allen Events neben dem regulären Spielbetrieb durchführen. Ihre Unterstützung und Ihr Engagement sind das Herzstück unseres Vereins.

Möge das Jahr 2025 Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen. Wir freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr bei unseren Spielen und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Annett Zausch, SG Räpitz 1948 e.V.

SSV MARKKRANSTÄDT E.V.**SSV Markranstädt, 1. Herren, Rückblick Hinrunde und Ausblick auf die Vorbereitung zur Rückrunde der Saison 2024/2025**

Unsere 1. Herrenmannschaft belegt zur Winterpause der Saison 2024/2025 den 7. Platz. Nach 14 Spielen stehen dabei mit 4 Siegen, 5 Remis und 5 Niederlagen und einem Torverhältnis von 16 : 20 Toren 17 Punkte zu Buche.

In der Vorbereitung zur laufenden Saison galt es, insgesamt neun neue Spieler zu integrieren und eine neue Mannschaft zu formen, welche mit dem Landesmeistertitel vor zwei Jahren und Platz 3 in der vergangenen Saison große Fußstapfen hinterließ. Der Saisonstart verlief dabei mit fünf Niederlagen und nur einem Sieg aus den ersten acht Ligaspielen eher durchwachsen. Doch im Laufe der Hinrunde fand die Mannschaft immer besser zusammen, die Trainingseinheiten zeigten Erfolg und man beendete die Hinrunde mit einer starken Serie von sechs ungeschlagenen Spielen in Folge und konnte sich mit den eingefahrenen 12 Punkten ins Tabellenmittelfeld vorarbeiten. Es bereitet große Freude der jungen, lernwilligen und stets engagierten Mannschaft beim Spielen zuzusehen und so hofft man natürlich gemeinsam, dass dieser Trend auch in der Rückrunde fortgesetzt werden kann.

Bevor es am 21. Februar um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen den VfL Pirna Copitz 07 wieder in der Landesliga um Punkte geht, stehen insgesamt sieben Testspiele auf dem Programm. Nach dem Trainingsauftakt am 14. Januar steht bereits vier Tage später mit dem SV 09 Staßfurt ein Verbandsligist aus Sachsen-Anhalt als Testspielgegner bereit. Anschließend geht es noch gegen die Landesklasse-Teams aus Zwenkau und Eutritzsch, den Oberligisten FC Grimma, den Nordsachsenligisten SG Zschortau und mit dem TSV Leuna (Landesliga) und dem TSV Großkorbetha (Kreisoberligist) gegen zwei weitere Teams aus Sachsen-Anhalt. Die Spiele finden je nach Witterung und Platzbedingungen auf dem Kunstrasenplatz oder auf dem Rasenplatz im Stadion am Bad statt. Wir informieren entsprechend auf unseren sozialen Kanälen und unserer Homepage. Zuschauer sind natürlich sehr gerne gesehen.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e.V.

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.**Die TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V. feiert die Blau-Weiße Weihnacht!**

Was für ein fantastisches Wochenende und ein grandioser Abschluss für unser Sportjahr!

Das Stadion der Einheit wurde von vielen Helfern in eine traumhaft schöne Weihnachtswelt verwandelt. Wir waren absolut überwältigt von den vielen großen und kleinen Gästen, die unseren Weihnachtsmarkt besucht haben – es waren ca. 1.200 und dennoch war es gemütlich und jeder hatte genug Platz zum Feiern! Der Weihnachtsmarkt ist nun schon zum zweiten Mal in Folge ein riesiger Erfolg; hervorgegangen aus dem Altranstädter Weihnachtsmarkt bei Haugk's. Das Wetter zeigte sich von seiner winterlich kalten Seite, wenn auch diesmal leider ohne Schnee, aber die Stimmung war einfach großartig! Und was natürlich nicht fehlen durfte: der Weihnachtsmann höchstpersönlich! Er besuchte uns an beiden Tagen und hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Es wurde gewürfelt, nach Enten geangelt, Karussell gefahren und versucht, den Tresor zu knacken, um den Hauptpreis (diesmal ein Tablet) zu gewinnen – ein Riesenspaß für Groß und Klein! Das weihnachtliche, regionale Handwerk bot eine Auswahl an tollen Geschenken

für jeden Geschmack. Und auch kulinarisch hatten wir dieses Jahr so richtig aufgerüstet: Steak, Roster, Schnitzelbrötchen, Langos oder Waffeln – da war einfach für jeden etwas dabei! Absolut großartig war auch die Kutschfahrt mit Ulf Ostwalds Pferdekutsche am Freitag. Ein weiteres Highlight waren die weihnachtlichen Programme, die die Kinder unserer Kita Spatzenhäuser und der Grundschule „Nils Holgersson“ aufgeführt haben. Und auch musikalisch wurde unser weihnachtliches Treiben am Feuer von den Dorfmusikanten des Musikvereins Altranstädt e.V. unter der Leitung von Lars Haugk und der Band „THNC“ begleitet – was für ein Genuss!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helfer: den Ringerverein, der Truppe vom ehemaligen Haugk'schen Weihnachtsmarkt, Ulf Ostwald, den Mitgliedern, Familien und Eltern der TSG sowie allen anderen freiwilligen Helfern, die mit ihrem Einsatz und Engagement dieses großartige Event erst möglich gemacht haben! Außerdem dankt die TSG dem Traditionsverein der Feuerwehr Großlehna, der Stadt Markranstädt und natürlich allen anderen freiwilligen Helfern, ob Elektriker, Einkäufer, Ideengeber oder einfach als Verleiher eines Glühweinkochers. Ihr seid die Besten! Auch allen Sponsoren und Spendern von Preisen, z. B. für die Würfelbude, ein riesengroßes Dankeschön, die es ermöglicht haben, alles günstig und für jeden erschwinglich zu gestalten.

Wir wünschen euch allen Gesundheit, einen tollen Start im neuen Jahr 2025 und freuen uns schon jetzt darauf, euch alle beim Weihnachtsbaumverbrennen am 1. Februar 2025 um 18 Uhr wiederzusehen!

Rico Kanefke, TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V.



Weihnachtsmarkt 2024 in Großlehna

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

**Pflegedienst Markranstädt**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Markttarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 **Wir bilden aus!**

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

„In der Bibliothek entdeckt“ – Buchvorstellungen für Erwachsene

Am Donnerstag, 23. Januar 2025, wird die nächste Veranstaltung unserer Reihe „In der Bibliothek entdeckt“ stattfinden. Von 17 bis 18.30 Uhr wird Petra Dießner wieder Interessantes aus den Regalen der Stadtbibliothek vorstellen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Diesmal lautet das Thema: „Briefe – Schnee von gestern?“

Wer schreibt denn heutzutage noch Briefe?

Haben sie ihren Zauber nicht längst verloren?

Schließlich gibt es andere Möglichkeiten, als sich mit einem Füller in der Hand vor ein leeres Blatt zu setzen, um darauf zu schreiben, womöglich was Individuelles, Originelles. Dazu noch zuvor all das zu besorgen, was es braucht, um einen Brief zu versenden.

Und erst die Zeit, die das alles erfordert!

Davon erzählen die Bücher, die dieses Mal aus den Bibliotheksregalen genommen wurden.

Es ist eine besondere Zeit, die mit dem Schreiben und Lesen von Briefen ver- und gebunden ist. Manchmal kann allein ein (handgeschriebener) Brief sagen, was ansonsten unausgesprochen bleiben würde. Briefe sind auch eine Chance, etwas zu verstehen, indem man es notiert, nie absendet.

Lassen Sie sich einladen, in Briefen zu stöbern, die die Bücher bergen, wenn es im Januar wieder heißt: „In der Bibliothek entdeckt“.

Marisa Weigel und Kathleen Mayer, Ihre/Eure Bibliothekarinnen

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Happy New Year: Eine Blutspende beim DRK ergänzt mehrere der beliebtesten Neujahrsvorsätze um eine gute Tat

Gute Vorsätze zum neuen Jahr erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, lang gepflegte Angewohnheiten zu überdenken, gegebenenfalls etwas zu ändern und im eigenen Leben neue Impulse zu setzen.

Für das zurückliegende Jahr lagen laut der globalen Datenbank „Statista“ folgende „Gute Vorsätze“ im Ranking auf den Plätzen eins bis vier (Quelle: <https://de.statista.com/>):

1. „Mehr Geld sparen“
2. „Mehr Sport treiben“
3. „Gesünder ernähren“
4. „Mehr Zeit mit Familie/Freunden verbringen“

Eine Blutspende beim DRK ergänzt die vier in dieser Befragung an den häufigsten genannten Vorsätzen um eine gute Tat: Eine Blutspende beim DRK kann jede und jeder leisten! Allein mit einem zeitlichen Aufwand von lediglich 60 Minuten hilft eine Spenderin bzw. ein Spender bis zu drei Menschen und kann mit seinem, bzw. ihrem Einsatz sogar Leben retten.

Blutspenden und Sport sind gesundheitsförderliche Aktivitäten und ergänzen sich gut! Wichtig ist lediglich das Einhalten einiger Regeln. Direkt nach der Blutspende sollte kein intensiver Sport mehr getrieben werden. Am Tag nach der Spende kann man bei Wohlbefinden wieder sportlich aktiv sein.

Eine gesunde Ernährung ist auch für Blutspender ein wichtiger Grundpfeiler ihres Engagements. So sollten vor einer Blutspende besonders fetthaltige Nahrungsmittel vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung beugt außerdem einem Eisenmangel vor. Auch für Vegetarier und Veganer ist eine Blutspende problemlos möglich. Zum Beispiel eine eisenreiche Ernährung lässt sich auch rein pflanzlich erreichen.

In einer Gruppe von Freunden oder auch mit der Familie zur Blutspende zu gehen macht noch mehr Spaß, als einen Spendertermin allein zu besuchen. So ruft auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder dazu auf, Neuspenderinnen und -spender mit zur eigenen Blutspende zu bringen. Das können Kolleginnen und Kollegen, Bekannte oder auch Familienmitglieder sein, mit denen man nach geleisteter Spende noch eine Ruhephase verbringen und das gute Gefühl genießen kann, etwas Gutes für seine Mitmenschen getan zu haben.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 17. Januar 2025

In 04420 Markranstädt, Parkstraße 9, OS

Von 15.30 bis 19 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Leipzig-Land e.V.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Grundlehrgang 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt

In der Zeit vom 27. September 2024 bis zum 23. November 2024 absolvierten 19 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt den Grundlehrgang – Truppmann Teil 1 nach Feuerwehrdienstvorschrift 2. In dieser Zeit erlernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundkenntnisse in den Bereichen Unfallverhütungsvorschriften, Brennen und Löschen, Verhalten bei Gefahren und Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz. Darüber hinaus erfuhren sie alles über die Geräte und Ausrüstungsgegenstände, die sie in Zukunft für den Einsatz in der Feuerwehr benötigen.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich sowie Stadtwehrleiter Sven Haetscher freuen sich, dass somit weitere 19 Kameradinnen und Kameraden den Weg zur Feuerwehr gefunden haben und ihre Freizeit für dieses anspruchsvolle Ehrenamt im Dienst der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einsetzen wollen und werden. „Wir freuen uns über die Vielzahl an Übernahmen aus den Jugendfeuerwehren“, so Stitterich. „Dies beweist, wie erfolgreich Jugendarbeit geleistet wird.“

„Stolz sind wir jedoch besonders über all jene, die als 'Quereinsteiger' auch noch im mittleren Alter den Weg zur Feuerwehr finden, 70 Stunden Grundlehrgang auf sich nehmen, um im Anschluss mindestens weitere 40 Stunden jährliche Ausbildung am Standort und darüber hinaus natürlich Einsätze ihrer Ortsfeuerwehren zu absolvieren“, ergänzt Haetscher. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur bestandenen Prüfung, wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Feuerwehrweg und dass sie immer gesund von den Einsätzen zurückkommen.

Sven Haetscher, Stadtwehrleiter



Gruppenfoto

Neujahrsgriße der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt

Das Jahr **2025** hat gerade begonnen. Voller positiver Erwartungen blicken wir nun in noch unbekannte Zeiten. Wir freuen uns schon jetzt auf neue Highlights und werden uns auch in diesem Jahr allen Herausforderungen stellen. Gemeinsam. Als Team. Die jungen Stunden des neuen Jahres wollen wir jedoch auch nutzen, um uns von einem turbulenten, mit Höhen und Tiefen versehenen Jahr 2024 zu verabschieden und kurz auf die vergangenen 12 Monate blicken. Wir blicken auf ein ereignisreiches und einsatzreiches Jahr 2024 zurück. Zu insgesamt ca. 180 Einsätzen ist die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, mit ihren 6 Ortsfeuerwehren, ausgerückt. Die Einsatzkräfte haben dafür mehr als 1.800 Einsatzstunden aufgewendet. 1.800 Stunden, die sie ehrenamtlich zum Wohl und zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einsetzten. 1.800 Stunden, in denen aber auch ihre Familien auf sie verzichten mussten. Aus diesem Grund möchte ich meinen persönlichen Dank an jene richten, die ihre Lieben ziehen lassen, damit diese anderen helfen können! Darüber hinaus investierten unsere Mitglieder viele Stunden in Übungen, Lehrgänge sowie Pflege und Instandhaltung unserer Ausrüstung.

Die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt konnte auch im vergangenen Jahr stetig erneuert und modernisiert werden. So wurde zum Beispiel eine Tragkraftspritze (TS) aus dem Jahr 1995 durch eine neue, leistungsstarke TS vom TYP PFPN 10-2000 für die Ortsfeuerwehr Gärnitz ersetzt. Für die Umsetzung dieses und zahlreicher anderer Projekte und der damit verbundenen Unterstützung für unsere Arbeit möchten wir besonders unserer Bürgermeisterin, Nadine Stitterich, den Mitgliedern unseres Stadtrates und den Mitarbeitern der Verwaltung danken. Doch nicht nur an dieser Stelle ist Zusammenarbeit notwendig.

Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr bedeutet Zusammenarbeit. Sie bedeutet, sich den gestellten Aufgaben gemeinsam zu stellen. Die anfallenden Herausforderungen können nur als Team gemeistert werden. Ohne diesen Teamgeist hätten wir die Aufgaben des vergangenen Jahres nicht in der Form bewältigen können, wie wir es taten. Diesen Teamgeist gilt es auch im neuen Jahr zu bewahren und zu erhalten – nur so

können wir uns auch weiterhin allen Herausforderungen stellen! Dafür wünsche ich uns stets gutes Gelingen. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden, dass Sie offen für Neues bleiben, sich alle Wünsche, ob nun privat, beruflich oder im Feuerwehrdienst, erfüllen und alle Einsatzkräfte stets gesund zu ihren Familien zurückkehren.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Freunden und Unterstützern der Feuerwehr ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025.

Sven Haetscher, Stadtwehrleiter



REGIONALBUS LEIPZIG GMBH

Fortsetzung Titel!

Markranstädter Takt: Das neue ÖPNV-Verkehrskonzept für Markranstädt Süd

Vielfältig wurde das neue Konzept der Öffentlichkeit und dem Stadtrat vorgestellt. Dafür bedankte sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich beim Landkreis und der Regionalbus Leipzig GmbH und macht auch darauf aufmerksam, dass sich die neue Taktung erst langsam einpendeln muss. „Es kommen sowohl bei Regionalbus, dem Landratsamt als auch bei uns in der Stadt noch nachvollziehbare Kritiken an, die es fachlich zu kommunizieren gilt. Dennoch bin ich sehr dankbar über die Veränderung, die für mich eine Herzensangelegenheit war“, so freudig die Bürgermeisterin.

Im Rahmen des neuen Konzeptes wurde nicht nur Meyhen erschlossen, sondern zehn neue Haltestellen errichtet sowie das RufBus-System eingeführt. Der RufBus ergänzt den bestehenden Linienverkehr, dient als Zubringer zum Linienbus und ist so flexibel, dass er nicht einmal einen Fahrplan braucht.

Landrat Henry Graichen, der gleichzeitig auch der Aufsichtsratsvorsitzende von Regionalbus Leipzig ist, freut sich ebenso, dass die Erfolgsgeschichte des ÖPNV im Landkreis weitergeschrieben wird. Die bisherigen Umstellungen der Buslinien auf die Regional- und S-Bahn konnten von 2019 mit 3,9 Millionen Fahrgästen im Jahr auf 5,7 Millionen Fahrgäste im Jahr 2024 gesteigert werden. In den Abendstunden und an den Wochenenden ergänzt das RufBus-System das Angebot.

Andreas Kultscher, Geschäftsführer der Regionalbus Leipzig GmbH ergänzt, dass der RufBus niederschwellig buchbar ist und nahezu Taxiqualität vorweisen kann, obwohl man ihn nicht wie ein Taxi am Straßenrand anhält.

Informationen und Angebote über das neue Verkehrskonzept erhalten Sie unter: www.regionalbus.de oder unter der Servicetelefonnummer 03425 898989.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV und Manuela Krause, Druckhaus Borna

ENVIA TEL**Glasfaserausbau**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Markranstädt,

wir möchten Sie über den aktuellen Stand zum Glasfaserausbau in Ihrer Gemeinde informieren.

In zwei von vier Baulosen (Los 1 und 3) haben wir mit den Planungsarbeiten begonnen.

Je nach weiterem Verlauf der Planungsphase werden wir schnellstmöglich nach dem Winter – sobald es die Witterung und Bodenverhältnisse zulassen – mit den ersten Tiefbauarbeiten beginnen. Sobald ein konkreter Termin feststeht, werden wir Sie über die Kommune informieren.

Die Bauarbeiten werden von der Firma Elektro und Fernmeldebau König durchgeführt.

Die Feinplanung für die zwei verbleibenden Lose (2 und 4) beginnt nun ebenfalls.

Wir sind uns bewusst, dass Sie einem möglichst zügigen Ausbau entgegensehen. Seien Sie versichert, dass dies auch in unserem Interesse liegt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

• LOS 1

1. Frankenheim
2. Lindennaundorf
3. Priesteblich

• LOS 2

1. Großlehna
2. Altranstädt

• LOS 3

1. Stadt Markranstädt
2. Quesitz
3. Döhlen

• LOS 4

1. Kulkwitz
2. Göhrenz
3. Albersdorf
4. Thronitz
5. Seebenisch
6. Gärnitz
7. Thronitz
8. Schlkölen
9. Räpitz
10. Schkeitbar
11. Meyhen

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr envia TEL-Team

**DIAKONIE LEIPZIGER LAND****Freiwilligenzentrale sucht Verstärkung für Familienpaten und Besuchsdienst**

„Danke, dass Sie Licht und Wärme in die Gesellschaft tragen“

Ganz bewusst zum internationalen Tag des Ehrenamts lud die Freiwilligenzentrale (FWZ) kürzlich ihre Engagierten zur Weihnachtsfeier ein. Eine kleine Blitzlichtrunde der Familienpatinnen und -paten sowie Ehrenamtlichen aus dem Besuchs- und



Freiwilligenkoordinatorin Corinna Franke (links) bei der Übergabe eines kleinen Dankeschön-Geschenks an Familienpaten Mario Engler
(Foto: Diakonie Leipziger Land)

Begleitdienst bot sehr berührende Eindrücke: Katrin Naumann kümmert sich um das Älteste von fünf Geschwisterkindern, das es immer sehr genießt, bei der Patentante auch mal im Mittelpunkt zu stehen. Jutta Klein besucht eine 91-jährige Dame, die ohne sie kaum aus dem Haus käme. Dann sind da noch Mario Engler, der als Pate inzwischen zur Familie gehört, und viele andere „gute Geister“ mehr.

„Es ist wunderbar, wie Sie Licht und Wärme in die Gesellschaft tragen, etwas gegen Vereinsamung tun und Familien Zeit schenken“, sagte Corinna Franke, die die FWZ – eine Einrichtung der Diakonie Leipziger Land – koordiniert. „Dafür ein herzliches Dankeschön!“ Die Projekte zählen derzeit insgesamt rund 35 bis 40 Engagierte. „Wir haben großen Zulauf und lange Wartelisten.“ Gesucht werden Familienpaten in Grimma, Colditz, Borna, Markranstädt und Rötha; Ehrenamtliche für den Besuchs- und Begleitdienst in Pegau, Markkleeberg, Rötha, Colditz und Grimma.

Kontakt: Tel. 03437 701622,
fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de,
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Cornelia Killisch, Diakonie Leipziger Land

NÄHBIENEN MIT HERZ**Fleißige Hände gesucht – Nähbienen mit Herz suchen Mitstreiterinnen**

Wir, die Nähbienen mit Herz, wohnen in ganz Deutschland und fertigen schon seit rund fünf Jahren hauptsächlich Kirschkerne, Handschuhe, Puschen, Pucksäckchen, speziell für die Herzchen entwickelte ITS-Shirts und Decken für die Kinder-Intensivstation der Leipziger Herzklinik, unterstützen aber auch bei Bedarf krebserkrankte Kinder und Erwachsene mit Mützen, Port- und Herzkissen. Um den Bedarf der Intensivstation decken zu können, benötigen wir dringend neue Näherinnen. Wir sind ein fröhlicher Haufen Mädels, die sich in der Regel einmal im Monat zum gemeinsamen Nähen, Quatschen und Austauschen treffen. Schon oft konnte irgendein Nähknoten im Kopf gelöst werden, weil man sich über ein bestimmtes Problem ausgetauscht hat, das macht die Gemeinschaft aus. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, den kleinen Herzchen und ihren Eltern mit farbenfroher Kleidung und Accessoires ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Hauptsächlich unterstützen wir die Arbeit des Vereins „Kinderherzkammer“, der sich um alle

kleinen und großen „Herzenskämpfer“ mit angeborenen Herzfehlern kümmert. Einmal im Jahr findet das Sommerfest der Kinderherzkammer statt. Dort dürfen wir einen Basar mit Handmade-Artikeln veranstalten. Der Erlös wird zu 100 Prozent der Kinderherzkammer gespendet und sie kauft davon neue Spielsachen, Luftballons und kleine Geschenke für die Herzchen, die oft lange Zeit auf der Station verbringen müssen. Auch die Klinikclowns werden unter anderem durch solche Spenden mit-

finanziert. Unsere Nähtreffen finden im Kanu- und Freizeitclub Markranstädt statt. Dort bekommen wir den Raum kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und uns unterstützen möchten, können Sie sich gerne per E-Mail bei uns melden: naehbienen-leipzig@gmx.de (Katrin & Doreen – Orga-Team).

Katrin Hanisch, Nähbienen mit Herz

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
Telefon: 034205/449941
Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender Januar / Februar

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeeklatsch mit Cornelia Neßler
16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
15 – 16 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
11 – 13 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

21.01. Interessengruppe „Klimaschutz und Energieversorgung“
18 – 20 Uhr
23.01. Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
15 – 17 Uhr
27.01. Pflegebedürftig? Und was tun? mit Stefanie Müller vom DRK
17 – 19 Uhr
31.01. Am Nachmittag vorgelesen
15 – 16.30 Uhr
04.02. Politik-Talk Markranstädt
18 – 20 Uhr
06.02. Singen im MGH
10.30 – 12 Uhr
06.02. Gedächtnistraining für Senioren, mit Adelheid Lüdtko
14 – 15.30 Uhr

13.02.

15 – 17 Uhr

13.02.

17.30 – 19 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Selbsthilfswerkstatt – im MGH (Thema: Bitte beachten Sie die Aushänge im MGH)

Gesetzliche Rentenberatung/ Rentenanspruch im MGH

Beratung bei Stefan Nüßlein

Termine:

22.01.2025 von 14 – 19 Uhr

29.01.2025 von 14 – 19 Uhr

12.02.2025 von 14 – 19 Uhr

19.02.2025 von 14 – 19 Uhr

Bitte telefonisch anmelden unter:

Handy 0151 54614910 oder Festnetz 0341 3586624

Beratung bei Tilo Brock

Termine:

16.01.2025 von 14 – 18 Uhr

21.01.2025 von 9 – 12 Uhr

28.01.2025 von 9 – 12 Uhr

06.02.2025 von 14 – 18 Uhr

11.02.2025 von 9 – 12 Uhr

18.02.2025 von 9 – 12 Uhr

Bitte telefonisch anmelden unter:

Handy 0155 61827799 oder Festnetz 034205 923469

Pflegebedürftig? Und was nun?

- Welche Leistungen stehen mir zu?
- Welche Leistungen kann ich beantragen?
- Wer kann mich unterstützen?

Diese Fragen versuchen wir zu beantworten.

Montag, 27. Januar 2025, 17 – 19 Uhr Mehrgenerationenhaus „offener Treff“

Auf Ihre Fragen antwortet der Pflegedienst des DRK und Frau Müller als Pflegeberaterin für pflegende Angehörige.



VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungs kalender.html

JANUAR

SC Markranstädt vs. PSV Recklinghausen

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
12.01. | 16 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Blutspendeaktion des DRK

Oberschule Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
17.01. | 15.30 – 19 Uhr | Kreisverband Leipzig Land e.V. des Deutschen Roten Kreuz (DRK)

Neujahrsempfang der Bürgermeisterin

Stadthalle Markranstädt, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
18.01. | 10 – 12 Uhr | Stadt Markranstädt

Markranstädter Neujahrsfeuer

Ortsfeuerwehr Markranstädt, Promenadenring 10, 04420 Markranstädt
18.01. | 15.30 Uhr | Ortsfeuerwehr Markranstädt

Weihnachtsbaumverbrennung

Sportplatz Kulkwitz, Feldscheunenweg 3, 04420 Markranstädt OT Gärnitz
18.01. | 17 Uhr | Heimatverein Kulkwitz-Gärnitz-Seebenisch e.V.

Weihnachtsbaumverbrennen

Ortsteil Döhlen
18.01. | 18 Uhr | Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Döhlen-Quesitz

SC Markranstädt vs. HSG Bensheim/Auerbach II

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
18.01. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

In der Bibliothek neu entdeckt – Buchvorstellung für Erwachsene

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
23.01. | 17 – 18.30 Uhr | Stadtbibliothek

Tag der offenen Tür – an Oberschule und Gymnasium

Schulkomplex, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
24.01. | 15.30 – 19 Uhr | Oberschule Markranstädt, Hannah-Arendt-Gymnasium

5. Tischtennisturnier

SG Rätzsch 1948 e.V., Schkeißenweg 60, 04420 Markranstädt OT Rätzsch
25.01. | 10 Uhr | SG Rätzsch 1948 e.V., Startgebühr: 4 Euro, Anmeldung unter 0170 9267089

„The Beatles LOVE“ – Lasershow

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
25.01. | 19 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt: 8 Euro / Kinder bis 16 J.: 3 Euro / Karten nur an der Abendkasse ab 18.30 Uhr

Abendveranstaltung des KFVS e.V.

Filmriss Markranstädt, Leipziger Str. 45, 04420 Markranstädt
25.01. | 19.11 Uhr | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.

Markranstädter Neujahrsfeuer

**Der Förderverein d. Freiwilligen Feuerwehr,
die Freiwillige Feuerwehr und die
Jugendfeuerwehr
möchte mit allen Markranstädtern
das neue Jahr begrüßen.**

Wann ?

Sonntag, d. 18. Januar '25

ab 15.30 Uhr

Wo ?

Gerätehaus

Ortsfeuerwehr Markranstädt

**Der Förderverein sowie die Kameradinnen
und Kameraden der Feuerwehr sorgen für ihr
leibliches Wohl.**

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Wir laden zum alljährlichen

Weihnachtsbaum- verbrennen

am **18.01.2025** nach Döhlen ein. Dazu sind alle Freunde der
Feuerwehr, unserer Ortschaften und des gemütlichen
Beisammenseins recht herzlich am Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr willkommen.

Ab 18:00 Uhr gibt es Leckeres vom Grill und wir entzünden
unser Traditionsfeuer.

Glühwein, Kinderpunsch, Feuerschein und Hintergrundmusik
von unserem Haus- und Hof DJ-Duo "The Soundcrew" laden
wie jedes Jahr zum Verweilen ein.

Ebenso gilt, wer seinen abgeschmückten Weihnachtsbaum
mitbringt, bekommt ein Freigeränk.

Für alle, die es nicht so schwer bei der Anreise haben
möchten, ihren Baum vorher nicht mehr sehen können oder
einfach Platz brauchen, unsere Jugendfeuerwehr sammelt
Ihre **abgeschmückten Bäume** bereits am **10.01.25** vor ihrer
Haustür (Döhlen, Quesitz, Thronitz) ein. Wir freuen uns auf
ein zahlreiches Wiedersehen im neuen Jahr.

Ihr Förderverein der FF Döhlen-Quesitz e.V.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Friedhof Markranstädt, 04420 Markranstädt

27.01. | 14 Uhr | Stadt Markranstädt

In der Bibliothek entdeckt

**MARKRANSTÄDT**

Die Stadt mit gutem Ton.

Buchempfehlungen für Erwachsene
23.01.2025 | 17.00 - 18.30 Uhr
Stadtbibliothek | Parkstraße 9

Interessante Entdeckungen aus den Regalen der Bibliothek werden von Petra Dießner vorgestellt und daraus vorgelesen. Diesmal ist das Thema "Briefe - Schnee von gestern?".

Der Eintritt ist frei!

FEBRUAR**Weihnachtsbaumverbrennen**

TSG Blau Weiß Großlehna e.V., Schwedenstraße 23c, 04420 Markranstädt OT Großlehna

01.02. | 18 Uhr | TSG Blau Weiß Großlehna e.V.

Kinderfasching des KFVS e.V.

Filmriss Markranstädt, Leipziger Str. 45, 04420 Markranstädt

02.02. | 15 Uhr | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.

SC Markranstädt vs. SG 09 Kirchhof

Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt

08.02. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

2. Abendveranstaltung des KFVS e.V.

Filmriss Markranstädt, Leipziger Str. 45, 04420 Markranstädt

08.02. | 19.11 Uhr | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt

13.02. | 14 - 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt**CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT**

Informationen rund um den Jugendclub gibt es

- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

25. JANUAR 2025**die SG Rápitz lädt****ein zum****5. Tischtennisturnier**

Alle Mitglieder,
Sponsoren
und
Freunde
des Vereins
sind
herzlich
eingeladen

Wann: 10 Uhr**Wo:** Turnhalle Sportplatz Rápitz**Wer:** Männer, Frauen und Kinder in verschiedenen Staffeln**Wie:** Anmeldung im Vorfeld unter 0170/926 7089 oder per Email an annett.zausch@sgraepitz.de**-> 4 Euro Startgebühr**

An unsere Bundesliga-Freunde, die musikalische Unterhaltung sowie an das leibliche Wohl ist gedacht.

Vorbereitung Rückrunde

TESTSPIELE

Samstag	18.01.25, 14:00	SSV Markranstädt vs. SV 09 Staßfurt
Samstag	25.01.25, 14:00	SSV Markranstädt vs. VfB Zwenkau
Mittwoch	29.01.25, 19:00	SSV Markranstädt vs. FC Grimma
Samstag	01.02.25, 14:00	SSV Markranstädt vs. SV Lipsia 93 Eutritzsch
Dienstag	04.02.25, 19:00	SSV Markranstädt vs. SG Zschortau I
Samstag	08.02.25, 14:00	SSV Markranstädt vs. TSV Leuna
Samstag	15.02.25, 14:00	SSV Markranstädt vs. TSV Großkorbetha

Je nach Witterung finden die Spiele auf Kunstrasen oder dem Rosenplatz statt.

STADION AM BAD, MARKRANSTÄDT
 Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
www.ssv-markranstaedt.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das Jahr 2024 liegt hinter uns und wir hoffen, Sie alle hatten ein schönes Weihnachtsfest und sind gut in das Jahr 2025 gekommen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes, friedvolles und erlebnisreiches Jahr 2025.

Gleichzeitig möchten wir uns für die rege Beteiligung anlässlich unserer Veranstaltungen bedanken und seien Sie gewiss, der Seniorenrat wird auch im Jahr 2025 alles daran setzen, um schöne und interessante Veranstaltungen zu organisieren und damit Ihren Alltag sinnvoll zu bereichern.

In diesem Sinne: „Auf geht's“ und haben Sie auch weiterhin Vertrauen in unsere Arbeit.

Peter Donix, Seniorenrat Markranstädt

Veranstaltungen

Wunderbares Basteln zum Advent

Am 26. November 2024 haben sich 16 Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus zu einer fröhlichen Bastelrunde versammelt. Unter der Anleitung von Frau Hänel aus Elly's Blumenkorb fertigten sie sehr hübsche Adventsgestecke. Es war eine lustige und gesellige Runde, die sich da getroffen hatte. Es machte einfach viel Spaß, gemeinsam eine hübsche Weihnachtsdekoration zu basteln. Auch unsere Bürgermeisterin nahm sich die Zeit, bei uns vorbeizuschauen und sich von der Kreativität der Senioren zu überzeugen.



(Foto: Frau Hänel)

Gerhard Lehmann, Mitglied des Seniorenrates

„Kaffeeklatsch“ im Advent

Wie bereits auf dem letzten „Kaffeeklatsch“ angekündigt, fand unser gemütliches Beisammensein am 4. Dezember 2024, wie immer in der Gaststätte „Zum Ast“ statt.

Der Kartenvorverkauf war ein voller Erfolg, denn in kürzester Zeit waren alle Karten vergriffen und somit der Saal in der Gaststätte bis auf den letzten Platz belegt.

Natürlich standen auch in diesem Jahr viele Gäste bereits weit vor Beginn der Veranstaltung vor der Tür.

Auch wie in der Vergangenheit wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gaststätte und dem Seniorenrat der Raum und die Kaffeetafel weihnachtlich hergerichtet.

Traditionsgemäß sorgten die „Stammtischler“ mit einem sehr schönen und vielseitigen Programm für die kulturelle Umrahmung.

Alle fanden es schön, dass unsere Bürgermeisterin, Frau Stitterich, an der Veranstaltung teilgenommen hat und dabei mit den „Stammtischlern“ ein wohlklingendes Duett dargeboten hat.

Durch Steffi Herbst und Beate Kunzemann vom Seniorenrat wurden wieder leckere Plätzchen gebacken und auf der Kaffeetafel neben Stollen angeboten.

Als Überraschung kam auch wie bereits im vergangenen Jahr der Weihnachtsmann persönlich vorbei. Es war schon erstaunlich,

was er so alles über die Anwesenden im Saal wusste.

Viele warteten bereits ungeduldig bis sie das Tanzbein schwingen konnten und dann ging es los. Dabei verging die Zeit wie im Fluge, aber ans Aufhören war nicht zu denken und so ging die Veranstaltung wieder länger als geplant.

Alle Gäste bescheinigten der Veranstaltung eine gute Vorbereitung und Durchführung und freuen sich bereits auf die nächsten Veranstaltungen des Seniorenrates im Jahr 2025.

Unser Dank gilt wieder den Mitarbeitern der Gaststätte „Zum Ast“, welche sehr beflissen die Wünsche der Gäste erfüllten und natürlich den „Stammtischlern“, welche es wieder geschafft hatten, der Veranstaltung den Stempel der guten Laune aufzudrücken.

Also dann, schon im Terminkalender für 2025, den 3. Dezember 2025, 15 Uhr, an gewohnter Stelle, vormerken.



(Foto: G. Lehmann)

Peter Donix, Mitglied des Seniorenrates

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



JANUAR

12. Januar

Lutz Schiebold
Regina Müller
Dieter Martin
Steffi Thieme

Markranstädt
Markranstädt
Markranstädt
Markranstädt

90. Geburtstag
80. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

13. Januar

Joachim Schwanke
Margitta Wenzel
Petra Schulze

Großlehna
Markranstädt
Markranstädt

85. Geburtstag
70. Geburtstag
70. Geburtstag

14. Januar

Joachim Merkel
Uwe Dreßner

Göhrenz
Markranstädt

70. Geburtstag
70. Geburtstag

15. Januar

Dr. Hans-Jürgen Strietzel	Markranstädt	80. Geburtstag
Stefan Rudolph	Quesitz	80. Geburtstag

16. Januar

Renate Buchheim	Markranstädt	80. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

17. Januar

Martina Hohmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Angela Angermann	Göhrenz	70. Geburtstag
Christine Senger	Markranstädt	70. Geburtstag

18. Januar

Uwe Stolp	Seebenisch	80. Geburtstag
-----------	------------	----------------

19. Januar

Anita Sobottka	Markranstädt	85. Geburtstag
Hans-Peter Grabarek	Priesteblich	70. Geburtstag

20. Januar

Gretel Panster	Altranstädt	90. Geburtstag
Harry Scheer	Markranstädt	90. Geburtstag
Marion Hofmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Monika Litschko	Altranstädt	70. Geburtstag
Andreas Oeser	Markranstädt	70. Geburtstag

21. Januar

Siegfried Fiedler	Frankenheim	90. Geburtstag
-------------------	-------------	----------------

22. Januar

Hannelore Ebert	Markranstädt	90. Geburtstag
Renate Ackermann	Markranstädt	80. Geburtstag
Bernd Chluba	Albersdorf	75. Geburtstag
Wolfgang Riedel	Markranstädt	70. Geburtstag

23. Januar

Wolfgang Hetzger	Markranstädt	85. Geburtstag
Ingeborg Silex	Markranstädt	85. Geburtstag

24. Januar

Monika Hauptmann	Markranstädt	85. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

25. Januar

Edith Benecke	Göhrenz	75. Geburtstag
---------------	---------	----------------

26. Januar

Eva Reimers	Markranstädt	85. Geburtstag
Steffi Müller	Großlehna	75. Geburtstag
Andreas Knöfel	Göhrenz	70. Geburtstag
Werner Gottfried Kern	Markranstädt	70. Geburtstag

27. Januar

Jürgen Jentsch	Döhlen	85. Geburtstag
Gerd Uhlmann	Frankenheim	85. Geburtstag
Christel Petzsche	Priesteblich	75. Geburtstag

28. Januar

Jürgen Schulze	Markranstädt	75. Geburtstag
Petra Hädicke	Altranstädt	70. Geburtstag

29. Januar

Siegfried Richter	Göhrenz	85. Geburtstag
Elke Hoyer	Markranstädt	70. Geburtstag

30. Januar

Karla Steinkopf	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

Erika Koffent	Markranstädt	75. Geburtstag
Steffi Müller	Göhrenz	70. Geburtstag
Monika Gutknecht	Großlehna	70. Geburtstag

5. Februar

Ehregard Brendler	Göhrenz	75. Geburtstag
Konrad Ringelspacher	Markranstädt	75. Geburtstag
Margitta Stolpe	Priesteblich	75. Geburtstag

6. Februar

Sigrid Gabel	Markranstädt	75. Geburtstag
--------------	--------------	----------------

8. Februar

Achim Stock	Markranstädt	85. Geburtstag
Andreas Minkner	Frankenheim	75. Geburtstag
Ursula Hansen	Markranstädt	75. Geburtstag
Carola Morgenstern	Markranstädt	70. Geburtstag

9. Februar

Petra Müller	Altranstädt	70. Geburtstag
--------------	-------------	----------------

11. Februar

Marita Kühn	Markranstädt	70. Geburtstag
Karin Bergelt	Markranstädt	70. Geburtstag

12. Februar

Karin Wilhelm	Altranstädt	80. Geburtstag
---------------	-------------	----------------

13. Februar

Matthias Riedel	Markranstädt	70. Geburtstag
-----------------	--------------	----------------

14. Februar

Alexander Rösler	Markranstädt	75. Geburtstag
Hans-Jürgen Dehner	Markranstädt	70. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrum „Am See“ in Markranstädt

15. Januar	Dieter Weida	zum 88. Geburtstag
22. Januar	Elfriede Günther	zum 84. Geburtstag
4. Februar	Harmut Hohnstädter	zum 75. Geburtstag
6. Februar	Gerda Schneider	zum 98. Geburtstag
6. Februar	Horst Felker	zum 71. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

15. Januar	Marianne Winkler	zum 97. Geburtstag
22. Januar	Elfriede Weber	zum 97. Geburtstag
23. Januar	Herbert Voigt	zum 83. Geburtstag
27. Januar	Waltraud Demel	zum 91. Geburtstag
28. Januar	Renate Juszcak	zum 93. Geburtstag
13. Februar	Renate Brieger	zum 87. Geburtstag

FEBRUAR**1. Februar**

Harald Aretz	Seebenisch	75. Geburtstag
Reinhard Wöhmann	Schkölen	75. Geburtstag

2. Februar

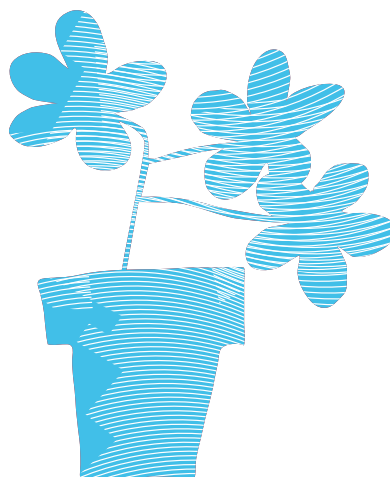
Monika Schwanke	Großlehna	80. Geburtstag
Walter Tittes	Markranstädt	75. Geburtstag
Bernd Deckert	Göhrenz	75. Geburtstag

3. Februar

Karla Koschwitz	Quesitz	75. Geburtstag
-----------------	---------	----------------

4. Februar

Heidrun Lohse	Markranstädt	85. Geburtstag
Hagen Morawietz	Kulkwitz	85. Geburtstag



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – *miteinander auf Gottes Wort hören*
Sonntag, 15 Uhr – am 12., 19. u. 26. Januar; 9. u. 16. Februar

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffee trinken
Sonntag, 2. Februar, 15 Uhr

MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*

Dienstag, 4. Februar, 15 Uhr

Bibelstunde – *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag*
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender*

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670

Alle Informationen auch unter:

<https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:**

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de
Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr und donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:

www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: Sa, 18. Januar, 1. + 15. Februar, 10 Uhr

Teeniekreis: Fr, 17. u. 31. Januar; 14. Februar um 16.30 Uhr

JG Jüngerer Kreis: Fr, 17. u. 31. Januar; 14. Februar um 19.30 Uhr

JG Älterer Kreis: Fr, 31. Januar u. 7. Februar, 19.30 Uhr

Bibelstunde: Di, 28. Januar, 10 Uhr

Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich: Mi, 5. Februar, 19.30 Uhr

Frauenkreis Miltitz: Do, 30. Januar, 19.30 Uhr

Gemeindekreis Miltitz: Do, 6. Februar, 20 Uhr

Männerkreis – Miltitz: Do, 16. Januar, 19 Uhr

Offener Gesprächskreis-Markranstädt: Mo, 3. Februar, 19.30 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: Mi, 15. Januar u. 12. Februar, 14.45 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mi, 12. Februar, 14 Uhr

Ü-60 Frühstück: Mi, 22. Januar u. 12. Februar, ab 9 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim Lausen: Do, 6. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Do, 30. Januar, 9.45 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: 13. + 27. Januar und 3. Februar, 17.45 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags, 19 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Singekreis Miltitz: 13. + 27. Januar und 3. Februar, 16.30 Uhr

Gottesdienste:

1. So. n. Eph., 12. Januar

9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich

9 Uhr P* in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein

10.30 Uhr P* mit Wiederholung des Krippenspiels der Kinder der Kita „Marienheim-Storchennest“ in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

2. So. n. Eph., 19. Januar

9 Uhr P* in Miltitz / Lektorin Ziemann
 10.30 Uhr P* in Frankenheim / Lektorin Ziemann

3. So. n. Eph., 26. Januar

9 Uhr P* in Lausen / Vikar Meinel und Pfr. Zemmrich
 10.30 Uhr S* in Markranstädt / Vikar Meinel und Pfr. Zemmrich
 10.30 Uhr P* in Dölzig / Pfr. Bornschein

Letzter So. nach Eph., 2. Februar

10.30 Uhr S* in Rückmarsdorf / Pfr. Bornschein
 17 Uhr Gottesdienst mit Segnung / Pfr. Zemmrich und Vikar Meinel

1. So. vor der Pass., 9. Februar

9 Uhr P* in Lausen / Vikar Meinel
 9 Uhr P* in Lindennaundorf / Pfr. Bornschein
 10.30 Uhr P* in Markranstädt / Vikar Meinel

Septuagesimä, 16. Februar

9 Uhr P* in Miltitz / Pfr. Zemmrich
 10.30 Uhr P* in Frankenheim / Pfr. Zemmrich

P* = Predigt- / F= Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst /
 M* = Musikalischer Gottesdienst

**Markranstädt informativ –
 diese Werbung kommt an!**

Die Februar-Ausgabe erscheint am 15. Februar 2025.
 (Anzeigenannahme bis 28. Januar)

**Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung
 oder Flyerverteilung:**

Druckhaus Borna, Katrin Schneider,

Telefon 0173 6546986

E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Sonstige Veranstaltungen:

Dienstag, 28. Januar 19.30 Uhr: Einladung neue Gemeindeglieder zum Kennenlernen ins WBH

Dienstag, 11. Februar um 19.30 Uhr: Vorbesprechung für den Taufsonntag am 30. März 2025 im WBH

Konzerte:

Samstag, 25. Januar um 19 Uhr: Lasershow „The Beatles LOVE“ in der St. Laurentiuskirche Markranstädt mit Alexander Goldstein, Eintritt: 8 Euro, Kinder bis 16 Jahre: 3 Euro, Karten nur an der Abendkasse ab 18.30 Uhr

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
 GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**

Einladungen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:**Sonntag, 12. Januar**

Großlehna 10 Uhr

Sonntag, 19. Januar

Schkeitbar 10 Uhr (im Gemeindehaus): Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 26. Januar

Großlehna 10 Uhr: Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 2. Februar

Altranstädt 10 Uhr: Pfarrer Gebhardt
 Schkeitbar 10 Uhr: Lektor Losse

Sonntag, 9. Februar

Großlehna 10 Uhr

Sonntag, 16. Februar

Schkeitbar 10 Uhr: Pfarrer Gebhardt

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841
 Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
 Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

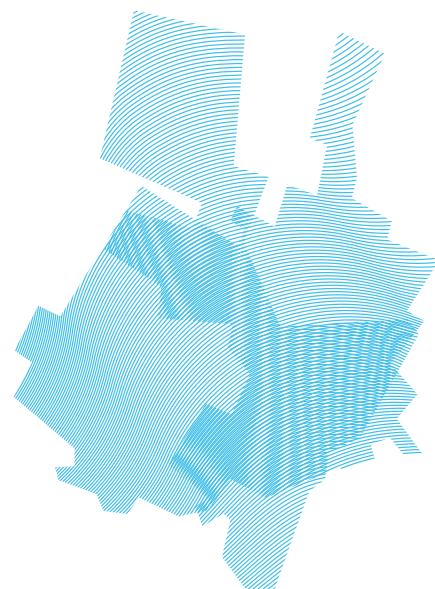
**Florian Frommann
 Kevin Schubert**

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
 Pflegedienst Markranstädt
 Eisenbahnstraße 10
 04420 Markranstädt
 Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
 Florian Frommann
 Norman Weigand



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0,

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-, Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Terminvergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein****Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege**Kathrin Friedrich „Zwergenland“**

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock, pixabay (Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 175 (1/2025)
Erscheinungstermin: 11.01.2025
Redaktionsschluss: 17.12.2024
Die nächste Ausgabe erscheint am 15.02.2025, Redaktionsschluss: 28.01.2025, Anzeigenschluss: 28.01.2025



2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 MI Neujahr 1 2 DO 3 FR 4 SA 5 SO 6 MO Heilige Drei Könige 2 7 DI 8 MI 9 DO 10 FR 11 SA 1 12 SO 13 MO 3 14 DI 15 MI 16 DO 17 FR 18 SA Neujahrsempfang der Bürgermeisterin 19 SO 20 MO 4 21 DI 22 MI 23 DO 24 FR Tag der offenen Tür OS & Gymnasium 25 SA 26 SO 27 MO 5 28 DI 2 29 MI 30 DO 31 FR	1 SA 2 SO 3 MO 6 4 DI 5 MI 6 DO 7 FR 8 SA 9 SO 10 MO 7 11 DI 12 MI 13 DO 14 FR Valentinstag 15 SA 2 16 SO 17 MO 8 18 DI 19 MI 20 DO 21 FR 22 SA 23 SO 24 MO 9 25 DI 3 26 MI 27 DO 28 FR	1 SA 2 SO 3 MO Rosenmontag 10 4 DI Fastnacht 5 MI Aschermittwoch 6 DO 7 FR 8 SA 9 SO 10 MO 11 11 DI 12 MI 13 DO 14 FR 15 SA 3 16 SO 17 MO 12 18 DI 19 MI 20 DO Frühlingsanfang 21 FR 22 SA 23 SO 24 MO 13 25 DI 4 26 MI 27 DO 28 FR 29 SA 30 SO Beginn Sommerzeit 31 MO 14	1 DI 14 2 MI 3 DO 4 FR 5 SA 6 SO 7 MO 15 8 DI 9 MI 10 DO 11 FR 12 SA 4 13 SO 14 MO 16 15 DI 16 MI 17 DO 18 FR Karfreitag 19 SA 20 SO Ostersonntag 21 MO Ostermontag 17 22 DI 23 MI 24 DO 25 FR 26 SA Tag der Erneuerbaren Energien 27 SO 28 MO 18 29 DI 5 30 MI 31 MO	1 DO Tag der Arbeit 18 2 FR 3 SA 4 SO 5 MO 19 6 DI 7 MI 8 DO 9 FR 10 SA 11 SO Muttertag 12 MO 20 13 DI 14 MI 15 DO 16 FR 17 SA 5 12. Promenadenfest 18 SO 19 MO 21 20 DI 21 MI 22 DO 23 FR 24 SA 25 SO Via Regia Classic Oldtimerrallye 26 MO 22 27 DI 28 MI 29 DO Christi Himmelfahrt 30 FR 31 SA	1 SO 2 MO 23 3 DI 6 4 MI 5 DO 6 FR Räpitzer Pfingstbier 7 SA 8 SO Pfingstsonntag 9 MO Pfingstmontag 24 10 DI 11 MI 12 DO 13 FR 14 SA 15 SO 16 MO 25 17 DI 18 MI 19 DO 149. Markranstädter Kinderfest 20 FR 21 SA 6 Sommeranfang 22 SO 23 MO 26 24 DI 7 25 MI 26 DO 27 FR 28 SA 29 SO 30 MO 27



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Markranstädt informativ – Erscheinungstermine 2025

Legende: 2 – Erscheinungstermin 2 – Anzeigen- & Redaktionsschluss

Ansprechpartnerin für Ihre Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:

Katrin Schneider

Telefon 0173 6546986

E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Juli

1 DI	27
2 MI	
3 DO	
4 FR	
5 SA	
6 SO	
7 MO	28
8 DI	
9 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	7
13 SO	
14 MO	29
15 DI	
16 MI	
17 DO	
18 FR	
19 SA	
20 SO	
21 MO	30
22 DI	
23 MI	
24 DO	
25 FR	
26 SA	
27 SO	
28 MO	31
29 DI	8
30 MI	
31 DO	

August

1 FR	31
2 SA	
3 SO	
4 MO	32
5 DI	
6 MI	
7 DO	
8 FR	
9 SA	
10 SO	
11 MO	33
12 DI	
13 MI	
14 DO	
15 FR	Mariä Himmelfahrt Döhlener Volksfest
16 SA	8
17 SO	
18 MO	34
19 DI	
20 MI	
21 DO	
22 FR	
23 SA	
24 SO	
25 MO	35
26 DI	9
27 MI	
28 DO	
29 FR	
30 SA	
31 SO	

September

1 MO	36
2 DI	
3 MI	
4 DO	
5 FR	
6 SA	
7 SO	
8 MO	37
9 DI	
10 MI	
11 DO	
12 FR	
13 SA	9
14 SO	
15 MO	38
16 DI	
17 MI	
18 DO	
19 FR	17. Markranstädter Unternehmermesse
20 SA	
21 SO	
22 MO	39
23 DI	10 Herbstanfang
24 MI	
25 DO	
26 FR	
27 SA	
28 SO	
29 MO	40
30 DI	
31	

Oktober

1 MI	40
2 DO	
3 FR	Tag der Deutschen Einheit
4 SA	
5 SO	
6 MO	41
7 DI	
8 MI	
9 DO	
10 FR	
11 SA	10
12 SO	
13 MO	42
14 DI	
15 MI	
16 DO	
17 FR	
18 SA	
19 SO	
20 MO	43
21 DI	
22 MI	
23 DO	
24 FR	
25 SA	
26 SO	Beginn Winterzeit
27 MO	44
28 DI	11
29 MI	
30 DO	
31 FR	Reformationstag

November

1 SA	Allerheiligen 44
2 SO	
3 MO	45
4 DI	
5 MI	
6 DO	
7 FR	
8 SA	
9 SO	
10 MO	46
11 DI	Martinstag
12 MI	
13 DO	
14 FR	
15 SA	11
16 SO	
17 MO	47
18 DI	
19 MI	Buß- und Betttag
20 DO	
21 FR	
22 SA	
23 SO	Totensonntag
24 MO	48
25 DI	12
26 MI	
27 DO	
28 FR	
29 SA	
30 SO	1. Advent
31	

Dezember

1 MO	49
2 DI	
3 MI	
4 DO	
5 FR	
6 SA	Nikolaus 17. Weihnachtsmarkt
7 SO	2. Advent
8 MO	50
9 DI	
10 MI	
11 DO	
12 FR	
13 SA	12
14 SO	3. Advent
15 MO	51
16 DI	
17 MI	1
18 DO	
19 FR	
20 SA	
21 SO	4. Advent
22 MO	Winteranfang 52
23 DI	
24 MI	Heiligabend
25 DO	1. Weihnachtstag
26 FR	2. Weihnachtstag
27 SA	
28 SO	
29 MO	1
30 DI	
31 MI	Silvester

MOBILITÄT / REISE



ACV Ratgeber für eine sichere und stressfreie Reise

Die Winterferien stehen bevor und ziehen viele Familien und Wintersportbegeisterte in verschneite Berge und auf glitzernde Skipisten. Doch bevor die Winterfreuden beginnen, erfordert die Reise mit dem Auto eine sorgfältige Planung. Der ACV Automobil-Club Verkehr hat einen umfassenden Ratgeber mit Checklisten und praktischen Tipps zusammengestellt, um die Reise sicher und stressfrei zu gestalten.

Winterurlaub beginnt mit guter Vorbereitung

Winterliche Straßenbedingungen wie Schnee und Eis erfordern eine gründliche Vorbereitung des Fahrzeugs. Winterreifen mit mindestens 4 mm Profiltiefe bieten sicheren Grip bei Schnee und Glätte, während die gesetzliche Mindestanforderung von 1,6 mm oft nicht ausreicht. Kalte Temperaturen senken den Reifendruck, daher ist vor der Fahrt eine Kontrolle und gegebenenfalls eine Erhöhung um 0,2 bar über die Herstellerempfehlung sinnvoll. Auch die Batterie sollte geprüft werden, da ihre Kapazität bei Temperaturen unter 0 °C deutlich abnimmt. Zusätzlich empfiehlt sich das Auffüllen der Scheibenwischanlage mit einem Frostschutzmittel, das Temperaturen bis mindestens -20 °C standhält. Um ein Festfrieren von Türdichtungen zu vermeiden, ist eine Behandlung mit Silikonspray ratsam. Hilfsmittel wie Schneebesen, Türschlossenteiser und Anti-Eis-Abdeckungen für Scheiben gehören ebenfalls zur Winterrüstung.

Sichere Beladung des Fahrzeugs

Die richtige Beladung des Fahrzeugs trägt maßgeblich zur Sicherheit bei. Schwere Gepäckstücke sollten im unteren Bereich des Kofferraums, möglichst nah an der Rücksitzbank, verstaut werden. Eine Überladung des Beifahrersitzes oder der Rückbank sollte vermieden werden. Die Sicht durch den Rückspiegel muss frei bleiben. Loses Gepäck sollte am besten mit Netzen oder Spannseilen gesichert werden, um zu verhindern, dass Gegenstände bei plötzlichem Bremsen oder in Kurven umherfliegen. Sperrige Gegenstände wie Skier und Snowboards finden in Dachboxen oder auf Dachträgern sicheren Halt. Um

ein Verrutschen während der Fahrt zu verhindern, ist es wichtig, die Befestigungen regelmäßig zu kontrollieren, insbesondere auf längeren Strecken.

Winterreifen und Tempolimit – unterschiedliche Regelungen in beliebten Urlaubsländern

Auch die Verkehrsregeln in beliebten Urlaubsländern wie Österreich, Italien und der Schweiz sollten berücksichtigt werden. In Österreich und Italien gilt zwischen November und April eine Winterreifenpflicht. In der Schweiz gibt es zwar keine gesetzliche Vorgabe, jedoch wird der Einsatz dringend empfohlen. Tempolimits variieren ebenfalls je nach Land und Witterung. In Frankreich beispielsweise ist bei Schnee auf Autobahnen eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h vorgeschrieben.

Eine vollständige Übersicht mit Informationen zu Winterrüstung, Sicherheitsmaßnahmen und länderspezifischen Regelungen stellt der ACV im Ratgeber-Bereich seiner Website zur Verfügung.

PP / ACV Automobil-Club Verkehr
(Foto: ACV Automobil-Club Verkehr)

► **Wir sind jederzeit für Sie da!**
per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT



Reiseprofi
Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

MOBILITÄT

Fünf Mythen über Elektroautos im Winter – eiskalt widerlegt

Nasse Kälte und Elektronik vertragen sich normalerweise nicht. Daher kursieren auch zahlreiche Mythen über die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von E-Autos im Winter. Aber was ist da dran? Die Zurich Versicherung heizt den falschen Fakten ein und erklärt, wie sich Elektroautos bei kalten Temperaturen wirklich verhalten:

Mythos 1: Elektroautos haben im Winter eine stark reduzierte Reichweite.

Es stimmt, dass niedrige Temperaturen die Batterieleistung beeinträchtigen können, was zu einer Reduktion der Reichweite führt. Dies liegt daran, dass chemische Reaktionen in der Batterie bei Kälte langsamer ablaufen. Moderne Elektrofahrzeuge sind jedoch mit fortschrittlichen Batteriemanagementsystemen ausgestattet, die diesen Effekt minimieren. Diese Systeme überwachen die Temperatur der Batterie und aktivieren bei Bedarf Heizelemente, um die Batterie auf einer optimalen Betriebstemperatur zu halten. Zudem bieten viele Hersteller spezielle Winterpakete an, die beheizbare Sitze und Lenkräder umfassen, um den Energieverbrauch für die Innenraumheizung zu reduzieren.

Mythos 2: Durch die Kälte kann sich die Batterieleistung so stark reduzieren, dass eine Tiefenentladung stattfindet.

Die Selbstentladungsrate von modernen Lithium-Ionen-Batterien ist auch bei kalten Temperaturen relativ gering. Während extreme Kälte die Selbstentladung leicht erhöhen kann, ist dies nicht ausreichend, um eine Tiefenentladung zu verursachen, insbesondere über kurze Zeiträume. Moderne E-Autos verhindern zudem eine Tiefenentladung, indem sie sich abschalten oder den Fahrer warnen, bevor die Batterie einen kritischen Ladezustand erreicht.

Mythos 3: Elektroautos sind im Winter unzuverlässig und starten nicht.

„Elektroautos sind in der Regel zuverlässiger als Verbrennerfahrzeuge, da sie weniger bewegliche Teile haben, die bei Kälte versagen könnten. Elektromotoren benötigen keine Zündung oder Vorwärmung und starten sofort, da sie kein Motoröl enthalten, das bei Kälte dickflüssig werden kann“, erklärt Frank Edelmeier, Leiter Kfz-Versicherungen bei der Zurich Gruppe Deutschland. Viele E-Autos verfügen außerdem über integrierte Vorheizfunktionen, z.B. per Timer oder Smartphone, die es ermöglichen, das Fahrzeug vor Fahrtbeginn auf eine angenehme Temperatur zu bringen. So ist zum einen der Verbrauch während der Fahrt geringer als mit einer kalten Batterie, zum anderen beschlagen so die Scheiben während der Fahrt nicht – ein Plus an Sicherheit. Nicht zuletzt bedeutet ein warmes Auto auch einen gewissen Komfort.

Mythos 4: Das Laden von Elektroautos ist im Winter schwierig und dauert länger.

Während es stimmt, dass kalte Temperaturen die Ladegeschwindigkeit beeinflussen können, haben viele Ladesysteme integrierte Heizungen, die die Batterie auf eine optimale Temperatur bringen. Dies ist besonders wichtig bei Schnellladestationen, da die Batterie bei niedrigen Temperaturen nicht die maximale Ladegeschwindigkeit erreichen kann. Viele öffentliche Ladestationen bieten eine gleichbleibende Ladeleistung, unabhängig von der Außentemperatur.

Mythos 5: Elektroautos bieten im Winter weniger Sicherheit.

Elektroautos sind in puncto Sicherheit auf dem neuesten Stand der Technik. Sie verfügen über fortschrittliche Assistenzsysteme, die auch bei winterlichen Straßenverhältnissen für optimale



Sicherheit sorgen. Zudem sind viele Modelle mit Allradantrieb erhältlich, der speziell bei Schnee und Eis für besseren Grip sorgt. Auch der Vorwurf, der Bremsweg verlängere sich durch den schweren Akku kann widerlegt werden: „Die Bremsen von Elektrofahrzeugen sind wie bei jedem Auto auf das entsprechende Gewicht abgestimmt. Elektroautos haben zudem aufgrund ihres niedrigen Schwerpunkts durch die Unterflur-Batterie eine bessere Straßenlage und Stabilität, was besonders bei rutschigen Bedingungen von Vorteil ist. Viele Elektrofahrzeuge haben auch eine Rekuperationsfunktion, die das Bremsen unterstützt und zusätzliche Sicherheit bietet“, so Edelmeier.

Wer behauptet, Elektro-Autos seien keine Winterautos hat sich mit der Materie noch unzureichend beschäftigt. Fest steht: Elektroautos sind auch im Winter eine zuverlässige und sichere Option. Mit der richtigen Vorbereitung und Nutzung moderner Technologien können E-Autofahrer die kalte Jahreszeit problemlos meistern.

PP / Zurich (Foto: Zurich)

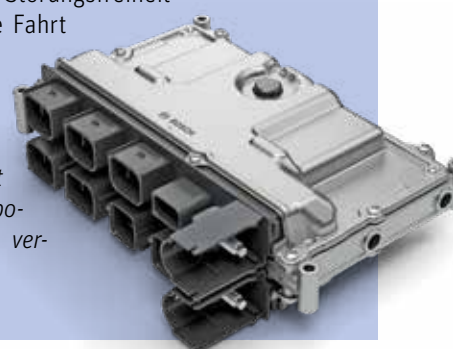
Die Zukunft der intelligenten Stromversorgung im Fahrzeug

Mehr als jede zweite Autopanne geht laut ADAC auf einen Ausfall des Energiebordnetzes zurück. Ein Defekt ist nicht nur lästig, sondern kann zu kritischen Situationen am Steuer führen. Aus gutem Grund sollten Funktionen wie die elektrische Bremskraftverstärkung, Servolenkung, Licht oder Scheibenwischer jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Kommt es beispielsweise durch einen Kurzschluss im Bordnetz zu einer Unterbrechung der Stromversorgung, sorgt in Zukunft der Powernet Guardian von Bosch dafür, dass die sensiblen Komponenten weiter mit Strom versorgt werden: Das Fahrzeug bleibt manövrierfähig. Um mögliche Versorgungslücken rechtzeitig zu erkennen, wird das elektrische Netz im Fahrzeug ständig überwacht, um für Störungsfreiheit und eine jederzeit sichere Fahrt zu sorgen.

DJD

Die intelligente Stromversorgung im Fahrzeug stellt sicher, dass sensible Komponenten jederzeit mit Strom versorgt werden.

(Foto: DJD/Robert Bosch)



NEUERSCHEINUNG

Das neue Freizeit & Tourismus Journal ist erschienen

Anfang Januar ist die neue Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig erschienen, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem integrierten „Kulturentdecker“ verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Schloss Altranstädt

Geschichte im ländlichen Raum entdecken

Im Herzen des ländlichen Idylls der Markranstädter Ortschaft Altranstädt liegt das Schloss Altranstädt. Einst wurde in den Räumen des historischen Gebäudes europäische Geschichte geschrieben. Der große Nordische Krieg (1700 – 1721) war in der Folge der Hegemonialbestrebungen Schwedens im Ostseeraum entstanden, gegen die sich Dänemark, Sachsen-Polen und Russland 1697 verbündeten. Aufgrund der Niederlage des sächsisch / polnischen Heeres gelangte das Schloss in schwedische Besatzung. Von 1706 bis 1707 war es Hauptquartier und Regierungssitz des schwedischen Königs Karl XII. Am 24. September 1706 schloss der damals siegreiche Schwedenkönig mit dem sächsischen Kurfürsten und König von Polen August II. den „Altranstädter Frieden“ im Schloss Altranstädt. August der Starke verzichtete demnach auf die polnische Krone. Das sogenannte „Friedenszimmer“, in dem der Vertrag verhandelt und unterzeichnet wurde, gibt noch heute davon Zeugnis. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 12/13 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2025.)

Winterferien-Tipps

Märchenführung „Blaukäppchen, Herr Holle und die Rochlitzer Stadtmusikanten – Was stimmt hier nicht?“

Es war einmal mitten im Sommer, da saß ein König am Fenster und nähte. Dabei stach er sich in den Finger und drei Tropfen Blut fielen in den Schnee. Und weil das so schön



(Grafik: Christine Wulf - stock.adobe.com)

aussah, sprach er: „Hätte ich nur ein Kind mit Haar, so rot wie Blut, mit Haut, so weiß wie Ebenholz und einem Herz so schwarz wie Schnee.“ Oh, unsere Märchenfee ist an diesem Wochenende etwas verwirrt. Sie braucht dringend Hilfe ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 23 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2025.)

30 Jahre Freizeitbad RIFF Bad Lausick

In diesem Jahr wird das RIFF 30 Jahre alt. Ein guter Grund zum Feiern, wie wir finden! 1995 – so etwas hatte Sachsen noch nicht erlebt! Ob aus Leipzig, Döbeln oder Chemnitz, aus ganz Sachsen kamen damals die Gäste und nahmen zum Teil weite Wege in Kauf. Bad Lausick und das RIFF war in aller Munde und wurde bekannt. Lange Schlangen, bis hin zum Parkplatz waren keine Seltenheit. Der RIFF-Alltag nahm seinen Lauf



(Foto: Katja Fouad Volmer)

und das RIFF-Team meisterte Gewaltiges. Und dies bis heute – sage und schreibe 30 Jahre! Im Freizeitbad RIFF in Bad Lausick können die Gäste wunderbar den Alltag hinter sich lassen. Eintauchen, abtauchen, genießen – das Freizeitbad RIFF ist Wasserparadies, Sportstätte und Wellnessstempel zugleich. Aufregende Attraktionen wie die 118 Meter lange Reifenrutsche „Grazy River“, verschiedene Sprungtürme oder der Wasserspielplatz mit spritzigen Wasserkanonen für die Allerkleinsten machen einen Besuch im RIFF zum unvergesslichen Erlebnis. Sportbegeisterte können sich bei der Wasser-Gymnastik auspowern. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 34/35 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2025.)



GESUNDHEIT

Rückengesund schlafen: Fünf Mythen und was wirklich hilft

Rückenschmerzen sind eine Volkskrankheit. Nachts suchen viele Betroffene Entlastung, teils leider vergeblich: Laut einer australischen Studie haben 60 Prozent der Rückenschmerzpatienten Schlafprobleme, umgekehrt bestätigen Studien, dass Menschen mit Schlafstörungen langfristig häufiger Rückenschmerzen entwickeln. Doch wie schläft man wirklich rückenfreundlich?

André Alesi, Gesundheitswissenschaftler, Gründer des Instituts für Schlaf und Regeneration und Experte der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. löst die häufigsten Mythen rund um das Thema „rücken-gesund schlafen“ auf. Die AGR zertifiziert besonders rückenfreundliche Produkte aus allen Lebensbereichen nach umfassender Prüfung durch eine unabhängige Fachkommission, darunter auch Bettsysteme, Matratzen und Schlafzubehör.

Fast 24 Jahre seines Lebens verbringt der Mensch schlafend. Erholsamer Schlaf ist für die Regeneration des Körpers unerlässlich: Wir verarbeiten Eindrücke, knüpfen neue Verbindungen im Gehirn und tanken Energie für den kommenden Tag. Wer dagegen schlecht schläft, kann sich nicht ausreichend erholen und ist anfälliger für Muskel-Skelett-Schmerzen. Besonders in der dunklen Jahreszeit, wenn unser Bedürfnis nach Schlaf zunimmt, sollte der Fokus auf einer rückengesunden Nachtruhe liegen.

Rund um das Thema „rückengesund schlafen“ kursieren zahlreiche Tipps. „Darunter leider auch viele Schlaf-Mythen, die sich hartnäckig halten“, erklärt Gesundheits- und Sportwissenschaftler André Alesi von der Aktion Gesunder Rücken.

Mythos 1: Die richtige Schlafposition ist entscheidend

Oft wird die Rückenlage empfohlen, weil sich so das Körpergewicht gleichmäßig verteilt und die Wirbelsäule in einer neutralen Position bleibt. „Doch für Menschen, die schnarchen oder an Schlafapnoe leiden, kann die Rückenlage problematisch sein“, erklärt Alesi. Auch die Seitenlage ist trotz Vorteilen wie Unterstützung der Pumpfunktion des Herzens nicht für jeden ideal: In Embryonalstellung kann sie langfristig zu Muskelverkürzungen und der Entstehung eines Rundrückens führen. Wer auf dem Bauch schläft, überstreckt die Halswirbelsäule, der Nacken verspannt. „Die eine optimale Schlafposition gibt es nicht. Ein gesunder Mensch verändert seine Position rund 60-mal in der Nacht. Viel wichtiger ist ein Bettsystem, welches die Wirbelsäule in jeder Position gut unterstützt“, betont der Schlafexperte.

Mythos 2: Je härter die Matratze, desto besser für den Rücken

„Viele Menschen denken, eine harte Matratze sei ideal, doch das kann schnell nach hinten losgehen“, sagt André Alesi. „Eine zu harte Matratze erhöht den Druck auf die Schultern und das Becken, was Verspannungen und Schmerzen verursachen kann.“ Die optimale Matratzenhärte ist also sehr individuell, sie hängt vom Körpergewicht, der Körperform und der bevorzugten Schlafposition ab. Viel entscheidender für gesunden Schlaf als die Matratze allein ist die optimale Kombination aus Unterfederung und Matratze.

Mythos 3: Die Bettdecke ist für den Rücken nicht wichtig

Auch das Schlafklima ist wichtig: „Wer schwitzt, schiebt die Bettdecke weg und kühlt dabei ungewollt aus – das ist der per-



fekte Weg zu Verspannungen und Muskelschmerzen“, erklärt der AGR-Experte. „Moderne Bettdecken sind hier ein echter Gamechanger.“ Hightechfasern regulieren die Temperatur und passen sich an die individuellen Bedürfnisse besser an als klassische Daunendecken. Wichtig ist auch eine ausreichende Größe:

Die Bettdecke sollte den Körper komplett umhüllen, um Zugluft zu vermeiden. Weitere Tipps unter www.agr-ev.de/bettdecken

Mythos 4: Schlafen ohne Kissen ist besser für den Rücken

Ob mit oder ohne Kissen hängt von vielen Faktoren ab, wie Schlafposition, Unterfederung oder Kontur des Schlafenden. „Seitenschläfer benötigen ein höheres Kissen, das den Abstand zwischen Kopf und Matratze ausgleicht“, rät Alesi. „In Rückenlage ist ein flacheres Kissen sinnvoll, das die natürliche Position der Halswirbelsäule gewährleistet.“ Ein rückengerechtes Kopfkissen sollte die individuelle Kopf- und Nackenform sowie die persönlichen Schlafgewohnheiten berücksichtigen. Ideal ist ein variables Kissen, das sich an unterschiedliche Bedürfnisse anpassen lässt und die Halswirbelsäule in jeder Position optimal stützt. Eine Übersicht besonders rückengerechter Nackenstützkissen gibt es unter www.agr-ev.de/nackensteruetzkissen.

Mythos 5: Der Lattenrost ist wichtiger als die Matratze

„Die Kombination macht den Unterschied – und genau darauf sollten wir beim Bettenkauf achten“, betont Alesi. Ergonomische Bettsysteme, bei denen die Matratze und eine flexible Unterfederung optimal aufeinander abgestimmt sind, bieten die bestmögliche Unterstützung für den Rücken. Bisher ist allerdings nur rund ein Drittel der deutschen Haushalte damit ausgestattet. Eine moderne Flügelfederung als Weiterentwicklung des veralteten Lattenrosts passt sich an den jeweiligen Körper an und unterstützt die einzelnen Körperzonen. Lassen Sie sich hierzu in einem zertifizierten Fachgeschäft beraten: www.agr-ev.de/die-fachhandelsschulung

Für einen rückengesunden Schlaf empfiehlt der Experte, auf individuelle Bedürfnisse zu achten, verschiedene Konstellationen auszuprobieren und gegebenenfalls professionellen Rat einzuholen. André Alesi betont: „Die richtige Schlafumgebung ist individuell, es gibt kein allgemeingültiges Rezept.“ Was für den einen ideal ist, kann für den anderen problematisch sein. Mit der richtigen Kombination aus Unterfederung, Matratze, Zubehör und Schlafposition lässt sich für jeden eine rückenfreundliche Schlafsituation schaffen.

Eine Übersicht AGR zertifizierter Produkte für eine rückenfreundliche Nachtruhe und weitere Tipps gibt es auf www.agr-ev.de/schlafen-rueckenschmerzen.

lifePR (Fotos: lifePR)

GESUNDHEIT

**GEMEINSAM STARK SEIT 15 JAHREN –
DANKE LIEBE KATHRIN für alles als meine Geschäftspartnerin an meiner Seite von pro seniores Pflegedienst**

Am 1. Februar 2010 gründeten wir gemeinsam die pro seniores Pflegedienst GbR. Der Anfang war geprägt von harter Arbeit, Durchhaltevermögen und der Überwindung so mancher Hürden – doch mit Leidenschaft und Herzblut haben wir es geschafft, etwas Einzigartiges aufzubauen.

In den vergangenen 15 Jahren haben uns zahlreiche Patienten und deren Angehörige ihr Vertrauen geschenkt – dafür sind wir unendlich dankbar. Wir durften viele wunderbare Menschen kennenlernen, die unsere Arbeit und unser Leben bereichert haben und noch bereichern.

Eine Firma ist jedoch immer nur so gut wie ihre Mitarbeiter – und wir haben wirklich großartige! Unser herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team von pro seniores Pflegedienst, das Tag für Tag mit Hingabe, Empathie und Professionalität für unsere Patienten da ist. Besonders stolz sind wir darauf, dass unser Personal kommt, um zu bleiben. Diese außergewöhnliche Verbundenheit und Loyalität machen uns als Team stark und unsere Arbeit besonders. Ihr seid das Herzstück unseres Unternehmens, und ich bin dankbar, euch an meiner Seite zu wissen.



Nun, liebe Kathrin, geht eine Ära zu Ende: Nach 15 gemeinsamen Jahren verabschiedest du dich als meine geschätzte Geschäftspartnerin. Dein Entschluss, aufzuhören, ist absolut verständlich – auch wenn es mir schwerfällt, dich gehen zu lassen. Die zunehmende Bürokratie in Deutschland hat dir den Spaß an der Arbeit genommen, was ich sehr bedauere.

Ich möchte dir von Herzen danken: für deine unermüdliche Arbeit, deinen Einsatz und all die unvergesslichen Momente, die wir miteinander teilen durften. Du warst eine großartige Geschäftspartnerin.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich dir von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und viele glückliche Momente.

Ich hoffe, dass du uns und dem Team von pro seniores Pflegedienst regelmäßig Besuche abstattest – du wirst hier immer ein Zuhause haben.

Ab jetzt werde ich den pro seniores Pflegedienst alleine weiterführen – mit der gleichen Hingabe, die uns all die Jahre ausgezeichnet hat, und im Bewusstsein, dass wir gemeinsam etwas Besonderes geschaffen haben.

Danke für alles, liebe Kathrin, und danke an unser wunderbares Team!

Eure Uta Bones

Danke!

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

*Ihr Pflegedienst
Nur einen Katzen-
sprung entfernt!*



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

GESUNDHEIT

Auf der sicheren Seite in der Apotheke vor Ort

Über 636.000 Packungen gefälschter Medikamente haben Europol und Kooperationspartner von April bis Oktober 2023 bei der weltweiten Operation Shield IV sichergestellt. Die Bandbreite der gefälschten Arzneimittel ist groß, sie reicht von Lifestyle-Arzneien wie Potenz-, Haarwuchs- oder Schlankheitsmitteln bis zu lebenswichtigen Präparaten wie Krebsmedikamenten, Antibiotika oder Schmerztabletten. Aufgrund unhygienischer Produktionsbedingungen können die Fälschungen auch Giftstoffe und Bakterien enthalten. Wie man sich vor Fälschungen schützen kann, erklärt das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“.

Botendienst der Apotheke ist am schnellsten

Ob es sich um das Original oder um einen Fake handelt, ist oft schwer zu erkennen. Auf diese Hinweise sollte man achten: Ist die Packung versiegelt? Ist die Packungsbeilage vorhanden? Gibt es Rechtschreib- oder Grammatikfehler? Auch wenn Farbe, Konsistenz oder Größe des Arzneimittels anders als sonst sind, sollte man vorsichtig sein. Die Arztpraxis oder die Apotheke vor Ort können helfen, Fälschungen zu erkennen. Im Verdachtsfall sollte man das Medikament nicht einnehmen. Die legale Lieferkette in Deutschland von der Pharmaindustrie bis zur Apotheke ist sehr sicher. 46 Millionen Prüfungen finden wöchentlich statt. Im Zeitraum von 2017 bis 2022 sind nur 13 Fälschungen aufgetaucht – und keine davon hat die Apotheke erreicht. Wer auf der sicheren Seite sein will, kauft gleich in der Apotheke vor Ort oder in legalen Versandapotheken. Seriöse Online-Anbieter erkennen man daran, dass sie im Impressum unter anderem ihre Postanschrift, den verantwortlichen Apotheker oder die Apothekerin sowie die zuständige Aufsichtsbehörde und Apothekerkammer angeben. Übrigens: Am schnellsten kommt man in der Regel an ein Arzneimittel, wenn man es durch den Botendienst der Apotheke vor Ort liefern lässt.

ots / Wort & Bild Verlag



Foto: AfricaStudio - stock.adobe.com

Expertenworkshop zum Tag der Rückengesundheit 2025: Wissenschaft trifft Praxis am 8. März in Leipzig – vor Ort oder online

Neueste Wissenschaft, Praxisworkshops und fachlicher Austausch – der Expertenworkshop zum Tag der Rückengesundheit 2025 steht ganz im Zeichen „Nacken im Fokus: Beweglich bleiben – Schmerz vertreiben!“. Die Veranstaltung am 8. März in Leipzig wird von der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. gemeinsam mit dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V. organisiert. Erstmals können Fachleute auch online teilnehmen. Bis zum 31. Januar 2025 gibt es 20 Prozent Frühbucherrabatt. Der Tag der Rückengesundheit macht am 15. März mit regionalen Veranstaltungen bundesweit auf die Prävention von Rückenschmerzen aufmerksam.

8. März 2025 in Leipzig

Expertenworkshop – Hybride Fachveranstaltung zum Tag der Rückengesundheit

Veranstalter: Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V. und Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V.
www.agr-ev.de/expertenworkshop

15. März 2025 bundesweit

Tag der Rückengesundheit

Rückenfachleute präsentieren Interessierten rund um diesen Tag wirksame Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten.
www.agr-ev.de/tdr

E-Rezept mit unserer App
jetzt noch einfacher

Neu! einfach schnell sicher

Lösen Sie jetzt Ihr E-Rezept einfach auch von zu Hause bei uns ein. Sie benötigen dazu nur unsere App, ein Smartphone und Ihre Gesundheitskarte. Ganz einfach dranhalt – Probieren Sie es aus!

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo
www.Gesundheitstempel.de

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

App Store | Google play

APOTHEKEN



Tanzschule Nancy Klauß

Die Tanzschule im Westen von Leipzig
 Staffelsteinstraße 3 in 04207 Leipzig
 (neben dem Gasthof Lausen)

• Gesellschaftstanz (Grundkurs)

- ab Dienstag, den **7. Januar 2025** (Einstieg noch möglich!) von 17:00 bis 18:30 Uhr (8 Wochen)
- ab Mittwoch, den **5. März 2025** von 20:15 bis 21:45 Uhr (8 Wochen)

• Cha Cha Cha (Spezialkurs)

- ab Mittwoch, den **15. Januar 2025** von 18:30 bis 20:00 Uhr (5 Wochen)

Infos & Anmeldung: ☎ 0341 6405556 od. 0178 6280765
 ✉ info@tanzschule-nancy-klauss.de

www.tanzschule-nancy-klauss.de

Wir tanzen
in klimatisierten
Räumen

ERÖFFNUNG
JANUAR 2025

aiutanda
LEBENSPARK
Am Zwenkauer See

WASSER. KOMFORT. LEBEN.

EXKLUSIVITÄT TRIFFT PFLEGE

☎ 034203 / 25 87 59

www.lebenspark-zwenkauer-see.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Trubel um die Kautio – Ein häufiger Streitpunkt zwischen Mietern und Vermietern

Es ist ein alltäglicher Vorgang, dass Mieter beim Abschluss eines Mietvertrages eine Sicherheitsleistung erbringen müssen. Trotz vieler rechtlicher Regelungen und einer Fülle von Grundsatzurteilen gibt es aber in Sachen Kautio immer wieder Streitigkeiten. Meist drehen sie sich um den Zeitpunkt der Rückzahlung, aber durchaus auch um die Art der Hinterlegung und ausstehende Forderungen von Vermieterseite. Der Infodienst Recht und Steuern der LBS hat einige Urteile deutscher Gerichte zu diesem Thema gesammelt.

Ein Vermieter muss es sich nicht bieten lassen, dass der Mieter das von ihm errichtete Kautionskonto ohne Rücksprache auflöst und den Geldbetrag abhebt. Solch ein Vorgehen stellt nach Ansicht des Landgerichts München I (Aktenzeichen 14 S 10546/22) eine erhebliche Pflichtverletzung dar und kann zu einer berechtigten Kündigung durch den Vermieter führen. Wenn der Sicherungszweck der Kautio entfallen ist, spricht: wenn dem Vermieter zweifelsfrei keine Forderungen mehr aus dem Mietverhältnis zustehen, dann hat der Vertragspartner auch einen Anspruch auf Rückzahlung. Das Oberlandesgericht Dresden (Aktenzeichen 5 U 816/22) stellte das fest, nachdem es im Übergabeprotokoll geheißen hatte „Übergabe erfolgte im Zustand besenrein! ohne Mängel!“. Hier handle es sich um ein negatives Schuldanerkenntnis des Vermieters.

Die Kautio kann keinesfalls dazu dienen, verjährte Schadenersatzforderungen des Eigentümers zu befriedigen, die bis da-



hin nicht erfolgreich aufgerechnet werden konnten. Hier ging es unter anderem um eine Rollladenreparatur und um eine Überprüfung der Elektroinstallation. Der Mieter musste auf Anordnung des Amtsgerichts Ludwigsburg (Aktenzeichen 3 C 449/22) seine Sicherheitsleistung zurückerhalten.

In einem Grundsatzurteil hat der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VIII ZR 184/23) die Rechte von Vermietern bei der Abrechnung von Mietkautionen gestärkt. Es ging um die Frage, ob ein Vermieter auch nach Ablauf der sechsmonatigen Verjährungsfrist noch Schadensersatzansprüche gegen die Kautio aufrechnen darf. Der BGH stellte fest, dass diese Frist durchaus auch länger als ein halbes Jahr sein könne. Konkret hatte sich der Vermieter auf Schadensersatzansprüche wegen einer Beschädigung der Wohnung berufen, für deren Begleichung er die Kautio vorsah. Er hatte dabei die Sechsmonats-Frist um knapp zwei Wochen überschritten. In der Urteilsbegründung legte der BGH Wert darauf, dass man „den Umständen des Einzelfalles“ gerecht werden müsse.

Schon Jahre vorher hatte ein Vermieter vor Gericht Erfolg gehabt mit einer Überziehung der Sechsmonats-Frist. Er selbst war nur mit Verzögerung an die Betriebskostenabrechnung gelangt, weil in dieser Sache ein Rechtsstreit innerhalb der Eigentümergemeinschaft bestanden hatte. Das akzeptierte das Landgericht München I (Aktenzeichen 31 S 11267/17) als Grund für die verspätete Abrechnung.

Eine Vereinbarung, die es dem Vermieter gestattet, während des laufenden Mietverhältnisses die Kautio zur Befriedigung streitiger Forderungen zu verwerten, ist unwirksam. Hier war es so geregelt, dass der Mieter nach einer Entnahme durch den Vermieter vom Kautionskonto dieses wieder bis zum ursprünglichen Betrag hätte auffüllen müssen. Der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VIII ZR 234/13) betonte, eine solche Regelung widerspreche dem Treuhandcharakter der Kautio. Wenn eine Immobilie von mehreren Vertragspartnern gemietet war, aber nur einer von ihnen ein Sparkonto als Mietsicher-

WIR MACHEN SAUBER!

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinservice**
- **Malerarbeiten**



Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de







Schärschmidt
49 Jahre – 1976 bis 2025

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar / Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl und Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da...

bei Planung, Wartung oder Notruf




Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

heit angelegt hat, dann kann der Betroffene nach Vertragsende auch alleine auf die Rückgabe des Sparbuchs klagen. So urteilte das Amtsgericht Flensburg (Aktenzeichen 66 C 183/20) und betonte, im konkreten Fall habe es sich wegen der alleinigen Kontoinhaberschaft auch nur um einen Anspruchsinhaber gehandelt, der gegenüber dem Vermieter zur Abwicklung des Pfandrechtsverhältnisses berechtigt ist.

Eine Mieterin in Berlin hatte nicht nur die dreifache Nettokaltmiete als Kautions hinterlegt, sondern ein Bekannter hatte gegenüber dem Vermieter auch noch eine selbstschuldnerische Bürgschaft für sie abgegeben. Dies erschien ihm dann doch zu viel und er beantragte wegen einer „Übersicherung“ die Herausgabe der Bürgschaftsurkunde. Das Landgericht Berlin (Aktenzeichen 6 O 70/16) lehnte dies ab, da er die Bürgschaft freiwillig und unaufgefordert abgegeben habe.

Ein Mieter zahlte die Kautions versehentlich nicht an den Vermieter, sondern an den Makler. Damit war der Vermieter nicht einverstanden. Er forderte den Betrag vom Mieter und richtete außerdem ein Herausgabeverlangen an den Makler. Letzteres wertete das Landgericht Köln (Aktenzeichen 1 S 297/17) als eine nachträgliche Genehmigung des Geldempfangs durch den Makler. Der Mieter müsse daher nicht noch einmal bezahlen. Wenn ein Wohnraummietverhältnis von einer Insolvenz betroffen ist, dann kann es mit der Kautions erst mal heikel werden. Gibt allerdings der Insolvenzverwalter für das Wohnraummietverhältnis des Schuldners eine so genannte Enthaftungserklärung ab, wird der Anspruch des Schuldners auf Rückzahlung der Mietkaution vom Insolvenzbeschluss frei. Dies gilt gemäß eines Urteils des Bundesgerichtshofes (Aktenzeichen IX ZB 45/15) jedenfalls dann, wenn sie die gesetzlich zulässige Höhe nicht übersteigt.

ots (Grafik: LBS)

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich, Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Tel. 0341-9756484
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de

**Renovieren
ohne
Rausreißen**

SCHAUTAG
01.02.2025
9-12 Uhr

Nachher

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 3, 1. OG, Wanne, Laminat,
Anschluss für Gasherd, Heizung Therme
56,94 m² für 370 € kalt / 469 € gesamt, zzgl. Heizung WW
Bj: 1922, G, V, 111,6 kWh (m²a)

Feldstraße 1, 1. OG, Dusche, Laminat, EBK
39,08 m² für 352 € kalt / 488 € warm
Bj: 1950, G, V, 64,6 kWh (m²a)

Zwenkauer Straße 38, 1. OG, Dusche, Laminat,
EBK, Balkon
44,99 m² für 382 € kalt / 540 € warm
Bj: 1919, G, V, 194,3 kWh (m²a)

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



3-Raum-Wohnungen

Schulstraße 5, 1. OG, Dusche + Wanne, Laminat, BF, EBK,
Balkon
103,86 m² für 1.039 € kalt / 1.401 € warm
Bj: 2014, G, B, 119 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1c, 1. OG, Wanne, Laminat, BF, Balkon
58,86 m² für 529 € kalt / 757 € warm
Bj: 1959, G, V, 90 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnungen

Lützner Straße 27a, 2. OG, Dusche + Wanne, Laminat,
BF, Balkon, Warmwasser über Durchlauferhitzer,
Garage zzgl. 60€ / Monat
98,88 m² für 989 € kalt / 1.335 € warm
Bj: 2021, G, B, 24 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK=Einbauküche,
G=Gas, V=Verbrauchsausweis, B=Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV

Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

„Heizen mit Holz ist unverzichtbar für die Wärmewende“ Experte: Umweltbundesamt und Regierung sorgen unnötig für Verunsicherung

Der neue CO₂-Rechner für Holz auf der Webseite des Umweltbundesamtes (UBA) und eine von der Bundesregierung möglicherweise geplante CO₂-Abgabe auf Holzenergie sorgen bei Bürgerinnen und Bürgern für Verunsicherung und vielfach auch für Unverständnis. Kritik kommt ebenso von renommierten Wissenschaftlern, Forstwissenschaftlern und Verbänden aus Holzwirtschaft, Heizungsindustrie und dem Ofenbau-Handwerk. „Dadurch werden Entscheidungen für den notwendigen Fortschritt der Energie- und Wärmewende unnötig blockiert“, erklärt Robert Mülleneisen, Vorsitzender des Gesamtverbandes OfenBau (GVOB). Die Bürger, so Mülleneisen, wüssten nicht mehr, was sie glauben und tun können, um umweltgerecht zu handeln.

Experte: Heizen mit Holz ist klimaneutral und der UBA-Rechner nicht EU-konform

Der Brennstoff Holz gilt nach der jüngsten Erneuerbaren-Richtlinie der Europäischen Union (EU) als klimaneutral, erneuerbare Energie, da Holz beim Wachstum so viel CO₂ bindet, wie es bei der Verbrennung oder Verrottung im Wald wieder abgibt. Diese Begründung wird auch im deutschen Gebäudeenergiegesetz (GEG) – auch als „Heizungsgesetz“ bekannt – anerkannt. Doch nun missachtet das UBA diese EU-Richtlinie zu Unrecht und stuft die Nutzung von Holzenergie von klimaneutral auf klimaschädlich herab. Auf der UBA-Webseite wurde der CO₂-Rechner neu programmiert und der Verbrennung von einer Tonne Holz eine Emission von 1,77 Tonnen CO₂ zugeschrieben. Für zusätzliche Verunsicherung sorgen Berichte, wonach die Regierung eine CO₂-Abgabe für Holz plane, das Wirtschaftsministerium hat solche Berichte aber dementiert.

„Nicht verunsichern lassen und Holz weiterhin als krisensicheren Energieträger nutzen“

Der GVOB empfiehlt Verbrauchern, sich nicht verunsichern zu lassen und Holz weiter als den erneuerbaren und krisensicheren Energieträger in modernen Feuerstätten zu nutzen: Bislang liefert feste Biomasse – also vor allem Pellets, Scheitholz und Hackschnitzel – bereits drei Viertel der erneuerbaren Energie im deutschen Wärmemarkt. Holzenergie ist CO₂-neutral, regional verfügbar, krisensicher und unverzichtbar für die Energie- und Wärmewende. Einzelraumfeuerstätten wie Kachelöfen, Heizkamine, Kaminöfen und Pelletöfen unterlie-



gen nicht dem GEG. Sie lassen sich frei und sehr flexibel mit anderen regenerativen Energieträgern kombinieren, etwa mit Solarthermie und einer Wärmepumpe. Für eine optimale Auslegung, Abstimmung und Integration der Holzfeuerstätte in ein zukunftsfähiges Gebäude-Wärmekonzept ist der Ofen- und Luftheizungsbauer der richtige Partner.

Unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern in der Nähe.

djd (Foto oben: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de/
Sommerhuber, Foto unten: DJD/GVOB/
www.kachelofenwelt.de/GanzBaukeramik/)



Gartennotdienst.de

wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt **0172-6034548**

✉ info@gartennotdienst.de

Ansprechpartner: Herr Matzick

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!



FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de



Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger
Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt
Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

- Terrassenüberdachungen
- Tore und Zäune
- Garten
- Grills und Smoker
- Möbel
- Dekoratives
- und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

TIPPS

Mehr Geld für die Pflege – Gute Nachricht für Pflegebedürftige: Höhere Leistungen 2025

Krank oder pflegebedürftig zu sein, wird seit Jahren immer teurer. Aber jetzt gibt es auch einmal gute Nachrichten: Pflegebedürftige erhalten ab 2025 mehr Geld: „Während im vergangenen Jahr nur das Pflegegeld und die Pflegesachleistung angehoben wurden, sind diesmal alle Leistungen der Pflegekassen einheitlich um 4,5 Prozent heraufgesetzt worden. Das wurde schon 2023 im Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) so festgelegt“, erläutert Frank Herold von der Pflegeberatung compass. „Die Erhöhung soll der erste Schritt einer turnusmäßigen Anpassung der Leistungen alle drei Jahre gemäß der Inflation sein.“

So viel Pflegegeld gibt es jetzt

Und was bedeutet das in Zahlen? Zum Beispiel beträgt ab Jahresanfang die wichtigste Leistung, das Pflegegeld, 347 statt bisher 332 Euro für Pflegegrad 2, 599 statt 573 Euro für Pflegegrad 3, 800 statt 765 Euro für Pflegegrad 4 und 990 statt 947 Euro für Pflegegrad 5. Auch bei der Pflegesachleistung gibt es ein deutliches Plus: Für die Unterstützung eines Pflegedienstes können Pflegebedürftige jetzt zwischen 796 (bisher 761) Euro bei Pflegegrad 2 und 2.299 (bisher 2.200) Euro bei Pflegegrad 5 ausgeben. Die Leistungen beim Aufenthalt im Pflegeheim betragen nun zwischen 805 und 2.096 Euro, ab Pflegegrad 1 gibt es den Entlastungsbetrag, der von 125 auf 131 Euro angehoben wurde.

Für die Planung der Pflege beraten lassen

„Neben diesen bekanntesten Leistungen sind auch die Tages- und Nachtpflege, die Kurzzeit- und Verhinderungspflege, der Wohngruppenzuschlag, die Zuschüsse zu Pflegehilfs- und -verbrauchs Mitteln und digitale Pflegeanwendungen sowie für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen entsprechend erhöht worden“, zählt Herold auf. Der Experte empfiehlt, sich bei der Planung der Pflege fachkundig beraten zu lassen: „Gerade um die Weihnachtszeit, wenn die Familie zusammenkommt, fällt ja ein Pflegebedarf oft erstmals auf. Wer sich dann im neuen Jahr darum kümmert, steht oft vor vielen Fragen.“ Die compass private pflegeberatung berät alle Anrufenden kostenfrei unter der Service-Nummer 0800 1018800, die Terminvereinbarung ist auch online möglich. Privatversicherte können die Beratung auch zuhause oder per Videogespräch wahrnehmen.

Änderungen bei Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Erhöhter Beratungsbedarf könnte sich auch zur Jahresmitte noch einmal ergeben, denn ab dem 1. Juli 2025 werden die Leistungsbeträge der Kurzzeit- und der Verhinderungspflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst – mehr dazu auch unter www.pflegeberatung.de. „Hier werden sicher Fragen zur Verrechnung und Übertragung der Ansprüche aufkommen“, meint Herold. „Kompetente Pflegeberaterinnen und -berater können dann helfen.“

djd

TRAUER

***Herzlichen Dank***

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

GERHARD SCHULZE

Unser Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche,
Pfarrer Oliver Gebhardt und
der Gaststätte „Grüner Baum“ Schkeiitbar.

In liebevoller Erinnerung
Martina und Roland
im Namen aller Angehörigen

Markranstädt, Dezember 2024

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Ein Teil von uns ist mit dir gegangen,
aber Deine Liebe und Weisheit werden
für immer in unserer Familie weiterleben.*

Du fehlst so sehr!

Klaus Knieling

* 10. Juli 1953 † 15. Dezember 2024

Plötzlich und unerwartet wurdest
Du aus unserer Mitte gerissen.
Wir sind unendlich traurig

Deine Carmen

Deine Töchter Sandra und Melanie mit Christian
Deine Enkeltochter Leonie
Deine Schwester Ines mit Matthias
Deine Schwägerin Iris mit Peter
Deine Nichten Katja und Claudia mit Familien
Deine Neffen Marco und Sven mit Familien

Die Trauerfeier findet am 18. Januar 2025
um 11 Uhr in der Kirche zu Schkeiitbar statt.
Von Blumen und Kranzspenden
bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

INGE SEIFERTH
*19.10.1932 †02.12.2024

Wir danken allen Verwandten und
Bekannten sowie dem DRK und Dr. Sperling.

In stiller Trauer
Peter und Birgit
Peggy mit Sebastian, Shirin und Lea

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied
von

Cornelia Heinold
geb. Reif
*28.06.1965 †17.12.2024

Olaf, Lisa und Kristin mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.



*Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit
und die Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Mutti, Oma und Uroma

Waltraud Hähndorf
*2. August 1938 †15. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Kinder Udo, Roswitha und
Frank mit Familien**

Bestattungsinstitut Zetzsche

Schweren Herzens,
aber dankbar für die
gemeinsame Zeit,
nehme ich Abschied
von meiner lieben Mutti

**ANNEMARIE
BURKHARDT**
*30.12.1940 †03.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Rainer



Bestattungsinstitut Zetzsche

*Was bleibt, ist deine Liebe,
deine Jahre voller Leben,
das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.
Mit jedem Atemzug und
auch mit jedem Schrittl
gehst und lebst du immer noch
ein bisschen mit uns mit.*

Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben
Mutti, Oma und Uroma

Margot Schmiedel
*06.04.1934 †19.11.2024

Herzlichen Dank allen, die sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank
an das Bestattungshaus Vetter,
den Redner Jörg Fischer für die
würdevolle Trauerrede sowie Kerstin
Tangermann für den Blumenschmuck.

In Liebe und Dankbarkeit
Frank und Viola
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Du siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm deine Kraft*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau,
unserer Mama und Schwester

MARIANNE HAMMER
geb. Lippert
12.02.1951 – 12.12.2024



In stiller Trauer:
**Dein Manni
Deine Manu
Deine Conny mit Charlie
Deine Geschwister Margit, Peter und Wolfgang
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Abschiedsfeier mit Urnenbeisetzung
findet am 22.02.2025 um 15:00 Uhr
im Bestattungswald am Schladitzer See statt.

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ÄLTEN RATSQU

TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



Trauerhilfe Hentschel

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt

Tel. 03 42 05 / 29 15 04

barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben

• Fragen rund um das Thema Bestattungen
per  WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04

- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen,
Partner von „Grüne Linie“



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407



*Tradition &
Innovation.*

*Wir haben für
beides Raum.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 **Tag & Nacht**

www.bestattungen-markranstaedt.de





DEINE

ZIELE ERREICHEN

Jetzt loslegen!!! täglich geöffnet von 6-22 Uhr

Analysen & Anleitungen von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND
MED4FIT[®]
TRAINIEREN

Trainerpräsenztage
Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de